

Vespa



Das Magazin des Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD)

German Vespa Days – 60 Jahre VCVD:

Der VCVD rockt den Pott

Geburtstagsfeier lockt über 1.200 Gäste an

Der VC Giessen feiert:

Triangelände wird Partyzone

Über 100 Gäste kamen zum 60. Geburtstag





Dein Versandhandelspezialist für alle Vespateile seit 1992

Bei uns im SCOOTER CENTER findest Du

- Seit 20 Jahren Top Service vom Rollerfahrer für den Rollerfahrer. Gerade wieder 1ter Platz als Händler des Jahres 2011 im GSF.
- Seit 20 Jahren die erste Anlaufstelle für alle Vespa, Lambretta und Automatik Fahrer.
- Seit 20 Jahren ein breites Sortiment bei dem kein Wunsch unerfüllt bleibt. Alle PIAGGIO Originalersatzteile, Teile aller renommierten englischen und italienischen Tuningfirmen und alles was Deine Vespa sonst noch braucht.
- Seit 20 Jahren ultra schneller Versand mit den besten Portokosten: Deutschland 4,90 €. Ab 99,- € portofrei.

SCOOTER CENTER

www.scooter-center.com :: +49 (0) 22 38. 30 74 30

Liebe Vespa-Freunde,



Christian Laufkötter
Vizepräsident

Ein schöneres Kompliment hätten wir als Vorstand nicht bekommen können: Mehr als 1.200 Gäste kamen Ende Juli zur großen Geburtstagsfeier des Verbands nach Herten – und (fast) alle waren rundherum zufrieden. Mit dem Angebot, mit der Organisation, mit den Parties, mit den Preisen. Und mit der Bereitschaft des VCVD, eingetretene Pfade bewusst zu verlassen, um etwas völlig Neues anzubieten!

Der VCVD kann mit Fug und Recht darauf stolz sein, eins der größten Vespatreffen der vergangenen 15 Jahre organisiert zu haben. Uns hat vor allem auch der große Zuspruch aus der freien Rollerszene überrascht. Die Gräben sind immer noch vorhanden, keine Frage. Aber sie werden zunehmend kleiner, wenn beide Seiten bereit sind, sich aufeinander zuzubewegen.

Und dass die Gräben kleiner werden, hat der große Zuspruch an freiwilligen Helfern gezeigt, die eben keinem offiziellen Club angehören. Neben den vielen Helfern aus den VCVD-Ortsclubs haben uns auch viele freie Fahrer spontan ihre Unterstützung zugesagt, als wir die Werbung für die »German Vespa Days – 60 Jahre VCVD« gestartet haben. Ohne zu zögern seid ihr alle gemeinsam in die Bierwagen gegangen, habt Steaks und Würstchen gegrillt oder standet am Spülmobil, um die Gäste zufrieden zu stellen. An dieser Stelle müssen wir uns einfach nochmals bedanken für diesen immensen Zuspruch, den unsere Geburtstagsfeier bekommen hat. Ohne Eure Hilfe hätten wir das niemals so hinbekommen! Danke! Danke! Danke!

Wir müssen weiter daran arbeiten, dass diese Gräben noch kleiner werden. Denn mal ganz im Ernst: Ist es nicht das, was wir eigentlich auch wieder wollen? Schließlich vereint uns doch unser gemeinsames Hobby – auf die ein oder andere Weise lieben wir es, mit der Vespa durch die Lande zu rollern und uns mit Gleichgesinnten auf einem schönen Treffen, einem Run oder sonst wie genannten Veranstaltungen zu treffen, zu trinken, zu feiern.

Herten hat meiner Meinung nach gezeigt, dass auch offizielle Treffen attraktiv für nicht im VCVD organisierte Fahrer sein können. Das bedeutet nicht, dass wir in Zukunft alle Treffen derart anbieten müssen. Aber vielleicht war ein Baustein dabei, der sich in Zukunft auch auf anderen Treffen wiederfinden lässt.

Macht was draus! Dann werden in Zukunft wieder Scooterboys mit den alten Hasen gemeinsam am Tresen stehen, gegenseitig ihre Maschinen bewundern und sich mit technischen oder sonstigen Tipps gegenseitig zur Seite stehen! Übrigens: Für die kommende Saison 2013 werden noch Ausrichter von offiziellen VCVD-Treffen gesucht. Nutzt diese Chance! Wir vom Vorstand stehen Euch gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Herzlichst, Euer

Titelfoto: Andreas Müller

Impressum



Das Magazin des
Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD)
www.vcvd.de

Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V.
Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen
Tel.: 0176-51 70 09 48

Der VCVD ist Mitglied im



Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter
Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen
Tel. 02361 - 99 77 325
E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Redaktion

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Thomas Brandherm, Mathias Brückmer, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter, Tanja Schlemme

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Horst Binnig, Frank Eilts, Tim Feser, Jörg Hemker, Ralf Jodl, Andreas Müller

Anzeigen:

Frank Nagel, Wilhelm-Raabe-Str. 32,
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211-21 64 65
E-Mail: anzeigen@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 3/2012

Druck:

xposeprint.de by Druckhaus WEPPERT
Schweinfurt GmbH, Silbersteinstr. 7, 97424
Schweinfurt
www.xposeprint.de

Vespina erscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder.

Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.

Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahlung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de



Aus dem Inhalt

Editorial	3
German Vespa Days 2012 – 60 Jahre VCVD	5
Der Verband feiert seinen runden Geburtstag in Herten	
Aus den Clubs	14 – 20
Giessener feiern ihren 60. Geburtstag im Trialgelände „Schorsch“	
Regensburg lockt mit Quartermile und Leistungsprüfstand	
VC Bad Bentheim und die VCVD-Luder feiern zusammen	
Übersicht Stand Wesche-, Stuck- und Eichner-Pokal	
Vespa World Days 2012	22 – 25
„The biggest pill I’ve ever swallowed!“	
Stellungnahme des VCVD zu den Vespa World Days 2012 in London	
Blick über die Grenze	25 – 28
Mailand ist Gastgeber des 25. Treffens des Historischen Registers	
Luxemburger feiern ihr zweites Internationales Treffen	
Sport	29 – 30
Termine Deutsche Vespa-Sportmeisterschaft	
Produkttipps	31
Impressionen	32
Vespas und Lambrettas beherrschen das Stadtbild von New York	
Nachrichten	33
Termine	34





German Vespa Days – eine riesige Enttäuschung ...

... ist nur, dass sie nicht jedes Jahr stattfinden.

Am letzten Juli-Wochenende ging es endlich los. Viele haben dem größten Vespa-Treffen Deutschlands schon lange entgegengefiebert. Zum einen ging es schließlich darum, dass 60-jährige Bestehen des Vespa Clubs

von Deutschland zu feiern und zum anderen darum viele Fahrer mit teilweise völlig unterschiedlichen Ansprüchen zusammenzubringen.

Vorab: Dieses Ansinnen ist aus meiner Sicht gelungen. Ich habe auf dem Treffen mit einem 18-jährigen über seinen neu aufgebauten Motor

geplaudert und mit einem 75-jährigen darüber, dass er einen günstigen Parkplatz braucht, weil er nicht mehr so weit laufen kann. Seine Vespa hatte der gute Mann in seinem Kombi verzurrt und auf dem Heck einen schmucken Aufkleber „...sonst fahre ich Vespa“.

Ebenso aufgefallen ist mir eine Gruppe fünf älterer Herren, die uns an unserem Platz ansprachen, um zu hören, was wir an unseren Motoren verändert haben und äußerst interessiert waren an allem, was das Treffen für uns ausmachte. Man hat einfach gespürt, dass das Thema Vespa verbindet, egal wer man ist, wie alt man ist und woher man kommt.

Austragungsort der German Vespa Days (GVD) war die Zeche Ewald in Herten. Das stillgelegte Steinkohle-Bergwerk bot einen tolle Kulisse für die Veranstaltung, an der ca. 650 Vespafahrer teilnahmen. Da die Zeche Ewald direkt am Naherholungsgebiet Halde Hoheward liegt, gab es neben den Teilnehmern der GVD



Autor Frank Eilts (l.) mit VCVD-Präsident Uwe Bödicker, Silke Laufkötter und Vizepräsident Christian Laufkötter.

Foto: Kerstin Hillmer



auch hunderte „externe“ Besucher, die zufällig vorbeikamen und sich interessiert die ausgestellten Roller ansahen. Es gab von diesen Besuchern aufgrund der großen Vielfalt an Rollern einige „Ohs und Ahs“ zu hören, denn zu sehen gab es vom Oldtimer bis zur getunten PK XL 2 (übrigens mit über 25 PS die leistungsstärkste Smallframe am Platz) eigentlich alles. Für jemanden, der bislang noch gar keinen Kontakt zur Rollerszene hatte, bedeutet das vielleicht sogar den Einstieg in die Roller-Liehaberei.

Händlermeile

Für alle diejenigen, die schon einen Roller ihr Eigen nennen, gab es auf der Händlermeile einiges zu sehen. Viele Händler präsentierten Neu- und Gebrauchtteile.

Auf der Händlermeile hat mir das Klack-und-Dran-Schlüsselbrett gefallen, an dem u.a. Nils Homann, den ihr bestimmt von Scoot-TV kennt, als Grafiker beteiligt ist. Die Schlüsselbretter werden aus MDF gebaut und sind mit Vespamotiven versehen. Der Clou an der Sache ist, dass die Schlüssel mit Magneten am Brett gehalten werden, so dass doppelt belegte Magnete im Gegensatz zu einem Haken, auf den man zwei Schlüssel hän-

gen will, kein Problem sind. Eine einfache, aber wirklich gute Idee mit Praxiswert.

Wo ich Nils schon gerade erwähne: Wir trafen uns beim Geschicklichkeitsfahren des ADAC und haben auf dem Kurs ein paar Ründchen gedreht. Der Kurs bestand aus einigen kleinen Übungen, die relativ leicht aussahen, es dann aber doch in sich hatten, wenn man keine Fehlerpunkte kassieren wollte. Ich hab's von Anfang an eher mit der Geschwindigkeit versucht und bin durch meine Fehler letztendlich auf dem 7. Platz in der Gesamtwertung gelandet. Nils hingegen war zwar etwas langsamer, dafür aber geschickter und hat insgesamt den zweiten Platz belegt.

Der Parcours hat mich derart begeistert, dass ich ihn mindestens 20-mal gefahren bin. Leider gab es den offiziellen Sportparcours des VCVD nicht zu sehen, da dieser Kurs für Roller ausgelegt ist, bei denen für die ganz engen Kurven der Lenkschlag entfernt wurde, und der nur mit Schaltrollern zu bewältigen ist. Der VCVD hat eher auf Spaß gesetzt und den ADAC-Kurs aufbauen lassen. Mir hat es wie gesagt großen Spaß gemacht und es war sicherlich nicht das letzte Mal, dass ich mich

auf so einem Kurs versuche. Und wenn der Nils da ist, dann werde ich ihn auch schlagen!

Ein Highlight auf der Händlermeile war der Stand vom Scooter-Center. Das Besondere war, dass SCK einen Prüfstand mitgebracht hatte, den man kostenfrei benutzen durfte. Für viele war das eine Gelegenheit die Leistung ihres Roller mal in guter Atmosphäre checken zu lassen. Die Schlange am Stand war dementsprechend lang, denn eine kleine Beratung, was man für ein mehr Leistung machen kann, gab es noch dazu. Ich habe übrigens mein Ergebnis vom Treffen bestätigen lassen. Mehr dazu ist demnächst in einem ausführlicheren Bericht auf meiner Internetseite zu meinem neuen Auspuff zu finden.

Ein weiterer interessanter Stand kam von Fahrtwind und Freiheit. Dort gab es jede Menge Klamotten mit stilisierten Vespas zu kaufen. Aufgefallen ist mir die Vespa-Kuscheldecke, mit der man auch abends auf der Couch noch sein Lieblingshobby vor Augen hat. Seht Euch mal im Shop um. Es sind gute Sachen dabei!

Aber nicht nur professionelle Händler haben ihre Teile an den Mann gebracht. Gebrauchte Teile





und Vespa-Devotionalien, wie Aufkleber, Plaketten und Aufnäher von längst vergangenen Treffen gab es auf dem privaten Telemarkt.

Party, Party, Party

Die Organisatoren hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um richtig für Spaß zu sorgen. An beiden Abenden spielten Live-Bands, die ihr Handwerk verstanden. Während die Band am Freitagabend etwas mehr in Richtung Rock 'n' Roll gingen, spielte die Band am Samstag zwischendurch auch Ska und Soullklassiker, bei denen es vielen schwer fiel, die Beine still zu halten.

Die Band am Samstag hatte es insgesamt auch etwas leichter, denn ihr Auftritt wurde von der Pokalvergabe unterbrochen, so dass sich viele Besucher im Zelt befanden. Es wurden Pokale für die weiteste Anfahrt vergeben, wie es auf VCVD-Treffen üblich ist.

Ich mag diese Kategorie, denn schließlich habe ich diesen Pokal vor einigen Wochen in Spanien gewonnen. Neben den Pokalen erfolgte auch die Ziehung für die Tombola. Es gab jede Menge interessante Preise, der Knüller war jedoch der Hauptpreis, eine Vespa LX 50.

Danach ging es mit der Band weiter, der sich ein Soulnighter anschloss, der mit tollen DJs glänzen konnte. Besonders gut gefallen hat mir das Set von Champ und Kumpanen vom Samstag, die die ganze Nacht ständig mindestens 30 Leute auf der Tanzfläche halten konnten.

Aktivitäten, von denen keiner weiß

Die Prämierung der besten Oldtimer, die am Samstagnachmittag auf der Festmeile ausgestellt wurden, fand direkt im Anschluss an die Bewertung der Roller statt. Leider habe ich davon nichts mitbekommen, weil niemand den Programmpunkt lautstark angekündigt hat.

Die Oldtimerausstellung war nicht der einzige Punkt, den ich verpasst habe. Hier liegt auch der aus meiner Sicht größte Kritikpunkt an dem Treffen. Leider fehlte dem Team ein Megaphon oder eine andere Möglichkeit, sich lautstark auf der Festmeile und dem Campingplatz verständlich zu machen, um die Highlights wie z.B. die Führung über die Zeche oder die Nachtwanderung anzukündigen. Ich denke, dass ich nicht der einzige bin, der manche Dinge, die sehenswert gewe-

sen wären, nicht registriert hat, weil sie nicht angekündigt wurden. Das VCVD-Team hat aber für die nächste Veranstaltung Besserung gelobt.

Fazit

Die German Vespa Days waren eine gelungene Mischung aus altbekanntem VCVD-Programm und ebenso altbekannten Scooterrun-Elementen. Das Nebeneinander von Jung und Alt hat mir sehr gut gefallen, weil ein aktiver Austausch von Rollerfreund zu Rollerfreund stattgefunden hat, auch wenn jeder für sich genommen beim Rollerfahren andere Interessen verfolgt. Schön wäre, wenn sich das VCVD-Team trotz der vielen Mühen durchringen könnte, jedes Jahr so ein Treffen auf die Beine zu stellen, denn Spaß hatte dort jeder.

Der VCVD hat einen prima Eindruck hinterlassen: Jung, aktiv und offen für jeden. So soll es sein.

Spießig und muffig war rein gar nichts auf diesem Treffen, im Gegenteil. Nachts sind dort Sachen passiert, über die ich hier beim besten Willen nicht schreiben kann. Aber jeder der am Samstag um zwei Uhr nachts noch an der Bierbude war, weiß wohl was gemeint ist.

Weiter so VCVD!



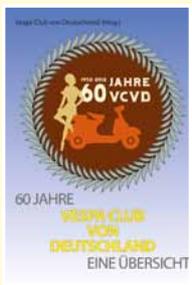
Text: Frank Eilts

www.franks-vespa-garage.de

Fotos:

Frank Eilts,
Andreas Müller, AMGD, Herne
Mathias Brückmer, VC „Schwarze Schafe“ Mainz

German Vespa Days – 60 Jahre VCVD



Die Festschrift zum Jubiläumsjahr!

Über 60 Seiten randvoll mit der Geschichte des VCVD – in Wort und Bild! Das Muss für jeden Vespa-Liebhaber!!

Nur 15,- Euro zzgl. 2,50 Versand

ACHTUNG VCVD-ORTSCLUBS!

Bei Sammelbestellungen über die Clubanschrift kostet die Festschrift nur 12,50 Euro/Stück*. Das Porto bezahlt der VCVD! Bestellungen bitte an: VCVD, Christian Laufkötter, Langeoogstr. 44, 45665 Recklinghausen, E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

*Mindestbestellmenge 3 Stück.



Der erste Präsident des VCVD war **Ernst August Prinz zur Lippe** aus Oberkassel bei Bonn-Beuel. Er verstarb 1990. Seine Frau Christa Prinzessin zur Lippe lebt heute in der Nähe von Nürnberg. Der Vorstand hat sie zu den Feierlichkeiten eingeladen. Leider konnte Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen. Der nebenstehende Brief erreichte uns kurz nach den German Vespa Days – 60 Jahre VCVD.

4.8.2012



Sehr geehrter Herr Bödicker,
mit dem Erinnerungs-Buch
über 60 Jahre
'Vespa-Club von Deutschland'
haben Sie mir eine ganz grosse
Freude bereitet.
Mein Mann war mit grosser
passion 1. Vespa-Präsident &
wir fahren mit 2 Maschinen
gerne zu den verschiedenen
Treffen & auch mit Beiwagen
& hatten unsere Kinder mit
"au Bord"! In Oberkassel 6/Bon.
erregte das damals viel
Aufsehen!!

In meiner heutigen Tages-
Zeitung - der "Nürnberger
Nachrichten" - las ich bei gelesenen
Artikel & würde dadurch
auch wieder auf die guten
alten - für dann alte Zeit - so
schönen & ereignisreichen
Momente, erinnert!
Ich freue mich mit Ihnen, dass
das Vespa-Fahren immer noch
so vielen sportlichen Vergnügen
bereitet!
Mit "Spass an der Freude"
wünsche ich unserem
Vespa-Club von Deutschland
ein lauges Fortbestehen!
Christa Prinzessin zur Lippe

Was wäre ein Treffen ohne seine freiwilligen Helfer?

Jeder, der schonmal ein Treffen veranstaltet hat, weiß, welche Arbeit dahinter steckt. Ohne die Unterstützung aus den VCVD-Clubs und auch aus der freien Vespaszene hätten wir dieses Treffen nie meistern können.

Wir bedanken uns mehr als herzlich bei (in alphabetischer Sortierung der Vornamen):

- ◆ Alex Leister
- ◆ Alexander Linke
- ◆ Andreas Gattwinkel
- ◆ Beate Hildebrandt
- ◆ Beate Rauhut
- ◆ Bernd Nicodemus
- ◆ Birte Stelling
- ◆ Carsten Lichnau
- ◆ Christian Beste
- ◆ Christian Frenzen
- ◆ Christian Gartmann
- ◆ Christian Lohey
- ◆ Christian Zarm
- ◆ Claire Vorwerk
- ◆ Conni Frenzen
- ◆ Dani Stolzenberg
- ◆ Erik Eilers
- ◆ Frank Eilts
- ◆ Hans Freier
- ◆ Heiko Grabosch
- ◆ Heiko Kendziak
- ◆ Irene Brock
- ◆ Jens Haker
- ◆ Jörg Fischer
- ◆ Jörg Hemker
- ◆ Kerstin Hillmer
- ◆ Manfred Henning
- ◆ Maren Loth
- ◆ Mario van Lier
- ◆ Marion Kraan
- ◆ Markus Kraan
- ◆ Martin Rauhut
- ◆ Mathias Brückmer
- ◆ Michael Linck
- ◆ Michael Thies
- ◆ Nils Homann
- ◆ Norbert Schaal
- ◆ Peter Höhner
- ◆ Rainer Oestmann
- ◆ Roland Schneider
- ◆ Rolf Leyendecker
- ◆ Sandra Grössgen
- ◆ Sandra Lohey
- ◆ Sandra Sallein
- ◆ Sascha Kostrewa
- ◆ Sigmund Biesen
- ◆ Stefan Kellen
- ◆ Susanne Schaal
- ◆ Tanja Schlemme
- ◆ Teckel
- ◆ Thomas Brandherm
- ◆ Thilo Tafelski
- ◆ Tillmann Siebott
- ◆ Tim Feser
- ◆ Tristan Feuchthofen
- ◆ Uwe Pitzen
- ◆ Wolfgang Buchbender
- ◆ Wolfgang Jägersküpper
- ◆ Yvonne Derscheid

und natürlich

- ◆ Sigrid Bödicker
- ◆ Silke Laufkötter
- ◆ Stefanie Lohey
- ◆ Susanne Neugebauer

Wir hoffen, dass wir niemanden in dieser Aufzählung vergessen haben! Sollte dies doch der Fall sein, ist dies lediglich dem Umstand zu schulden, dass wir uns nach der Veranstaltung aus therapeutischen Gründen einer kollektiven und intensiven Hopfenkaltgetränke-Kur unterziehen mussten ;-) Im Ernst: Keine böse Absicht, sondern eine Folge des Älterwerdens und Vergessen-dürfens! Gebt uns kurz einen Hinweis, okay?

WIR SAGEN DANKE! IHR SEID DIE BESTEN!!

Der Vorstand des VCVD:
Uwe Bödicker, Christian Laufkötter,
Dennis Biesen, Frank Neugebauer,
Matthias Eull, Dieter Mertes

»Fahre nie schneller, als Dein Schutzengel fliegen kann!«

Oft gibt es das nicht: ein Vespatreffen mit Gottesdienst und anschließender Rollersegnung. Pfarrer Norbert Mertens von der katholischen Pfarrgemeinde St. Antonius in Herten hat sich gefreut, bei den German Vespa Days die Andacht halten zu dürfen. Er hat sie bewusst ökumenisch gehalten, denn leider konnte von der evangelischen Gemeinde kein Vertreter kommen. Wir drucken an dieser Stelle seine Predigt im Wortlaut ab.

»Liebe Vespa-Freunde und Freundinnen Um es sofort vorweg zu sagen: ich bin kein Vespa-Fahrer – Uwe Bödicker und Christian Laufkötter haben mich aber informiert, über den Vespa Club von Deutschland erzählt und mit Info-Material versorgt, als wir uns vor einigen Wochen hier in Herten zur Absprache getroffen haben.

So habe ich gehört und gelesen, dass eine Ausfahrt zu jedem Treffen dazugehört: gemeinsam ein Stück der „Welt“ entdecken, in der man gerade ist: die Gegend, die Schöpfung, aber auch die Mitmenschen, die mit auf der Tour sind. Der Reiz einer solchen Ausfahrt ist eben auch die Gemeinschaft. (Schade, dass sie gestern ausfiel – es lohnt sich, das Ruhrgebiet zu entdecken!)



Heiko Grabosch (Rollerfahrer-Magazin) brachte Pfarrer Norbert Mertens stilrecht zur Andacht.

Foto: Andreas Müller

Es geht beim Vespa-Club eben nicht nur um die Fahrzeuge. Sicher: der Telemarkt, die Händlermeile, der Erfahrungsaustausch, das Fachsimpeln, all das gehört dazu. In einem Heft, das ich bei dem Vorgespräch bekommen habe, habe ich gelesen: „Vespa – eine Leidenschaft, die die Menschen verbindet!“ Und deshalb gehören Bier, Grillfleisch und Party genauso mit dazu. Dann entsteht eine Gemeinschaft, in der einer für den anderen da ist, wo einer dem anderen mit Rat und Tat zur Seite steht, wenn es um die Vespa geht genauso wie wenn es um das Leben geht. „Fromm“ ausgedrückt geht es um Nächstenliebe, die den anderen im Blick hat. Dann ist die Vespa eben das Fahrzeug, das uns genau auch dahin bringen kann.

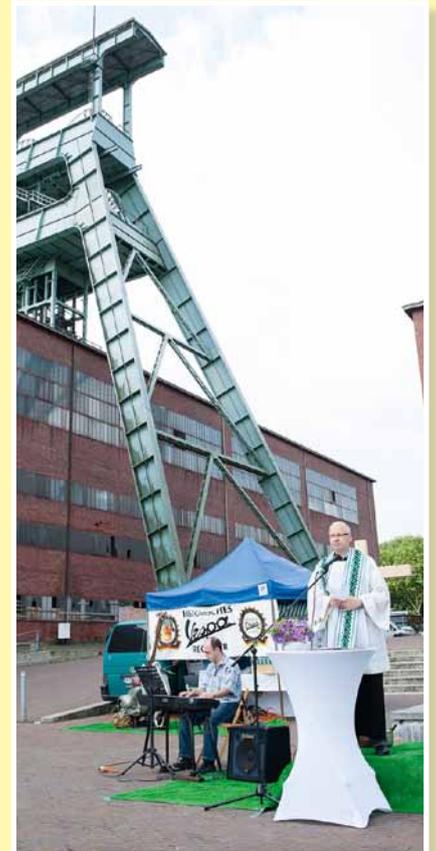
Vielleicht ist es genau diese Mischung, die dazu beigetragen hat, dass heute das 60-Jährige gefeiert werden kann.

Jetzt musste die Ausfahrt aber wegen des schlechten Wetters gestern leider abgesagt werden.

So ist das manchmal: Da planen die Verantwortlichen, setzen viel Zeit und Energie ein – und dann macht das Wetter einen Strich durch die Rechnung. So ist das manchmal beim Planen von Veranstaltungen – so ist das aber auch manchmal im alltäglichen Leben: Da planen und organisieren wir... und dann kommt es aus irgendeinem Grund ganz anders. Wir können eben nicht alles in unserem Leben organisieren und planen. Das ist ja letztlich auch der Grund, warum wir uns hier zum Gottesdienst treffen: Wir müssen immer wieder die Erfahrung machen, dass wir nicht alles, dass wir das Leben nicht immer im Griff haben. Eine Erfahrung, die so alt ist wie die Menschheit.

Davon berichtete die Lesung, die wir gehört haben. Der alte Vater Tobit bittet seinen Sohn Tobias einen Begleiter für die lange Reise zu suchen, der ihn begleitet und beschützt. Tobias trifft Rafael und bittet ihn, ihn auf der Reise zu begleiten. Rafael und auch Vater Tobit stimmen zu. So wird Tobias, ohne es zu wissen, vom Engel Rafael auf seiner Reise begleitet und beschützt.

Wir brauchen einen Engel – wir brauchen einen „Rafael“, der uns auf unseren Reisen, in unserem Leben beschützt und



Pfarrer Norbert Mertens hielt unter dem Förderer den Gottesdienst ab.

Foto: Andreas Müller

begleitet. Als Christen glauben wir an diese Engel, an diese Begleitung Gottes für uns Menschen. Nicht in dem Sinne, dass nichts passieren kann, eine Macht, die alles Schreckliche von uns fernhält. Aber an eine Macht, die uns Kraft, Mut, Ausdauer und Geduld schenkt, wenn das Leben nicht so läuft, wie wir es gerne hätten. Die uns Perspektiven zeigen möchte, wenn für uns alles zu Ende scheint. Solche (Schutz-)Engel begleiten unser ganzes Leben, sie sind Boten, die uns Gottes Liebe und Nähe vermitteln.

Dabei sollten wir nicht auf Männer mit Flügeln warten! Sie zeigen sich oft als ganz normale Menschen, Männer und Frauen, die uns im Alltag begegnen, helfen wollen. Manchmal nennen wir solche Engel einfach auch Freunde.

Liebe Vespa-Freundinnen und -Freunde, ich wünsche Ihnen, dass Sie immer wieder die Erfahrung von solchen Schutzengeln machen können. Dass Sie immer wieder die Nähe und Liebe Gottes in Ihrem Leben erfahren.

Und für die Fahrten mit Ihrer Vespa sollten Sie immer daran denken: „Fahr nie schneller, als dein Schutzengel fliegen kann!“ Amen.«

**DENKEN SIE AUCH AN NICHTS
ANDERES ALS AN VESPA?**

DANN ERFÜLLEN SIE SICH IHREN TRAUM!



German Vespa Days – 60 Jahre VCVD

Der Gottesdienst traf auf breite Zustimmung bei den Teilnehmern. Klemens-August Mahlkemper vom VC Recklinghausen würde diese Idee gerne für eine Wallfahrt weiterentwickeln:

Liebe Vespa- und Rollerfahrer!

Ich habe bei den German-Vespa-Days das Interesse an dem Wortgottesdienst gesehen. Dazu habe ich eine Frage an Euch: Was haltet Ihr von einer Vespawallfahrt? Anbieten kann ich Euch den Annaberg in Haltern, den Wallfahrtsort Kevelaer am Niederrhein und im Münsterland Telgte.

Ich selbst habe schon mit dem Roller an eine Motorradwallfahrt in Kevelaer teilgenommen. Es war ein beeindruckendes Erlebnis im Korso um und durch Kevelaer zu fahren. Aber am schönsten für mich war abends die Lichterprozession auf dem Kapellenplatz.

Wenn Ihr sagt, das wollt Ihr auch machen, würde ich mich mit einem Team darum kümmern.

Auf Eure Meinung bin ich gespannt. Mit einem "Vespa roll"! Klemens-August

Klemens-August Mahlkemper, VC Recklinghausen, E-Mail: ka-mahlkemper@t-online.de

Zielfahrtwertung für die German Vespa Days – 60 Jahre VCVD

Personen **Clubs** **Fahrzeuge**
429 64 205

Club mit den meisten Personen (26):

Vespa Club Recklinghausen

Club mit den meisten Fahrzeugen (15):

Vespa Club Celle e.V.

Zielfahrtzone 1 bis 79 km:

Pl. Club	Punkte
1 Rollerfreunde Ahlen/Westf.	2156
2 Vespa Club Düsseldorf e.V.	2015
3 Vespa Club Hagen e.V.	1794
4 Motor Club Ruhrtal e.V.	1755
5 Vespa Club „Los Piratos“ Voerde	1104
6 Vespa Club „Vesparado“ Dortmund	936
7 Vespa Club Oedt 1959 e.V.	869
8 RF „Die Rollenden Schafe“ St. Tönis 1993	814
9 Vespa Club Menden	780
10 Vespa Club Wuppertal „Wuppervespen“	742
11 Vespa Club von Crefeld	536
12 Vespa Club Recklinghausen	448
13 Rollerfreunde Vest Recklinghausen	413
14 VC v. Gelsenkirchen „Scooterboys“ e.V.	352
15 Vespa Club „flotte Vespen“ Essen	297
16 Piaggio Dreirad IG Deutschland	148
17 Motor-Roller-Club Krefeld `78	134

Zielfahrtzone 2 bis 262 km:

Pl. Club	Punkte
1 Vespa Club Bonn	5805
2 Vespa+Ape-Freunde Frankfurt	4980
3 Vespa Club Minden	4590
4 Vespa Club Giessen	4532
5 Vespa Club Bissendorf-Melle	2583
6 Vespa PX Veteranen Sandkrug/Oldenburg	2496
7 Vespa Club Bürgel 1960 e.V. im ADAC	2040
8 Vespa Club Frankfurter Wespen 1960 e.V.	1245
9 Vespa Club Grafschaft Bentheim	1235
10 Vespa Club Lippstadt	945
11 Vespa Club Oldenburg von 1986	864
12 Vespa Club Wiesbaden 1950	786

13 Vespa Club 400	524
14 Vespa Club Osterholz-Scharmbeck	500
15 1. Vespa-Motorsport-Club Lehrte	494
16 Vespa Club Lehrte e.V.	494
17 Vespa Club „Herkules“ Kassel e.V.	193
18 Vespa Club Neuenrade	87

Zielfahrtzone 3 über 262 km:

Pl. Club	Punkte
1 Vespa Club Celle e.V.	13400
2 Vespa Club Lüneburg	13024
3 Vespa Club Hamburg 1950 e.V.	10816
4 Vespa Club Rüsselsheim	10600
5 Vespa Club Darmstadt	10175
6 Vespa Club Pforzheim 1950 e.V.	9269
7 Vespa Freunde Club Deutschland	9025
8 VC „Die Schwarzen Schafe“ Mainz	6650
9 Vespa Club Mannheim e.V.	6540
10 Vespa Club Rothenburg	5564
11 Vespa Club Baltic	4815
12 Flensburger Rollerclub	4383
13 Vespa Club Lübeck e.V.	3582
14 Vespa Club Hamburg Reeperbahn	3380
15 Vespa Veteranen Club Deutschland	3228
16 1. Berchtesgadener Vespa-Club	3144
17 Vespa Club „Hummel-Hummel“ Hamburg	1690
18 Vespa Club „Die Saarlandroller“	714
19 Vespa Club „Hornissen“ Rhein-Neckar	327

Zielfahrtzone Ausland:

Pl. Club	Punkte
1 VC Luxemburg (L)	5607
2 VC Ried (A)	4350
3 VC Charleroi (B)	2840
4 Forza Vespa (NL)	2784
5 VC Antwerpen (B)	2240
6 VC Sittard (NL)	1752
7 VC Winterthur (CH)	1250
8 VC Schweiz (CH)	1220
9 VC Zuid Hollande (NL)	696
10 VC Brabant (NL)	284

Die genauen Ergebnisse sind im Internet unter www.vcvd.de ---> Reiter Ergebnisse zu finden.

Bella Italia & Bella Toscana

Toscana für Vespazierer und Geniesser!

Vespa-Tour 1: 4. bis 11. Mai 2013

Vespa-Tour 2: 1. bis 8. Juni 2013

Der Sommer in der Toscana ist wunderbar! Sanfte hügelige Landschaften, geschichtsträchtige Städte und Menschen, deren Gastfreundlichkeit weltberühmt ist!

Entdecken Sie mit der **Vespa** diese einzigartige Landschaft mitten in Italien. Das Hotel Villa La Cappella lädt Sie zu zwei wunderschönen Reisen ein!

Sieben Übernachtungen mit Vollpension, täglich eine geführte **Ausfahrt** über die romantischen kleinen Straßen zu den schönsten Zielen der Toscana – unter anderem nach **Florenz**, **Sienna** und **Lucca** sowie zum Piaggio-Museum nach **Pontedera** – dazu zahlreiche Wein- und Olivenöl-Verkostungen bei einheimischen Herstellern.

Alle Touren werden von Patrizio Tinalli, dem Inhaber des Hotels, in deutscher Sprache geführt. Eine technische Betreuung ist ebenfalls vorhanden.

Preise pro Person und Tag:

119,00 Euro für die Übernachtung in einer Suite

109,00 Euro für die Übernachtung in einem normalen Zimmer

Vespas können auf Wunsch vor Ort gemietet werden. Preise und Konditionen sind über das Hotel zu erfahren. Mehr Informationen gibt es unter www.villalacappella.net.



Hotel Villa La Cappella

Via Lucardese 175, 50025 Montespertoli, Florence

• TEL 0039 0571 657595 • FAX 0039 0571 658577 • info@villalacappella.net •
• www.villalacappella.net •

Giessener feiern ihren 60. Geburtstag im Trialgelände



60 Jahre VC Giessen – ein besonderes Treffen? Nein, eigentlich nicht, aber dann wieder doch. Auf das Gelände des MSC Beuern hatte der VC Giessen eingeladen und damit einen Glücksgriff gelandet: Zielfahrtplatz, Camping mit fest installierten Duschen und Toiletten sowie Festsaal waren an einem Platz, so dass die Teilnehmer dort den Roller abstellen und das Treffen genießen konnten. Es fand inmitten eines Trialgeländes des MSC Beuern statt, in dem die Sportfahrer zwei Läufe der Deutschen Meisterschaft absolvierten.

In der Regel liegen die Trialgelände mehr oder weniger weit vom eigentlichen Treffen entfernt, so dass die Läufe meistens Sonntagmorgens ausgetragen werden und es wenig Zuschauer gibt. In Gießen war das anders. Hier konnten die Treffenteilnehmer sowohl am Samstagnachmittag als auch am Sonntagmorgen den Sportfahrern zuschauen, wie sie die einzelnen Sektionen bewältigen, und sie dabei anfeuern. Manch einer staunte nicht schlecht über die Leistungen, die die Fahrer sich selbst und ihren Rollern abverlangten.

Vespazierer kamen ebenfalls auf ihre Kosten. Wem die Fahrt auf dem Roller zum Treffen nicht genug war, konnte am Samstagmorgen eine Ausfahrt in die Umgebung machen. Und

der obligatorische Corso durfte auch nicht fehlen.

Zwar hat der Club nunmehr sechs Jahrzehnte auf dem Buckel, aber alt geworden ist er dadurch noch lange nicht: Die ersten Bilder und Filme waren bereits zum Ende des Treffens im Netz. Die CD ist bei Thomas Brandherm, Vorsitzender des VC Giessens, zu bekommen. Auf der Internetseite des Clubs (www.vc-giessen.de) sind entsprechende Links zu finden – und nicht nur das: Es wird dort auch um Feedback gebeten.

Einer der ersten, die dieses gegeben haben, ist Claudio Cesa, Präsident des Vespa Clubs Schweiz. Er hatte es sich nicht nehmen lassen neben VCVD-Präsident Uwe Bödicker dem VC Giessen zum 60jährigen Bestehen persönlich zu gratulieren.

Gratulieren kann man den Giessenern auch zu ihrem Treffen, an dem offiziell 104 Vespisti aus 31 Clubs teilgenommen haben: Es war sehr gut organisiert, die Zusammenarbeit der älteren und jüngeren Clubmitglieder funktionierte hervorragend, was zu einer gemütlichen und harmonischen Atmosphäre beigetragen hat. Ein Treffen mit Wohlgefühlcharakter.

**Text und Fotos:
Silke Laufkötter
Rollerfreunde Vest Recklinghausen**

Zielfahrtwertung Gießen

Personen	Clubs	Fahrzeuge
104	31	61

Club mit den meisten Personen

(13): Vespa Club Mannheim e.V.

Club mit den meisten

Fahrzeugen (9): Vespa Club Mannheim e.V.

Zielfahrtzone 1 bis 95 km

Pl.	Club	Punkte
1	VC Kleinostheim e.V.	2904
2	VC Darmstadt	2024
3	Vespa+Ape-Freunde FFM	1386
4	VC Wiesbaden 1950	728

5	VC "Schwarzen Schafe" MZ	380
6	VC Frankfurter Wespen	264
7	MSC Bergen-Enkheim e.V.	67

Zielfahrtzone 2 bis 176 km

1	VC Mannheim e.V.	5760
2	VC Bonn	4437
3	VC Hagen e.V.	3768
4	MC Ruhrtal e.V.	1620
5	VC Menden	704
6	Vespa Veteranen Club D.	544
7	VC "Herkules" Kassel e.V.	141

Zielfahrtzone 3 bis 220 km

1	VC "Scooter Boy's" e.V. HN	3376
2	VC Düsseldorf e.V.	1170
3	VC "flotte Vespen" Essen	816
4	VC Wuppertal "Wupperv."	780

5	Vespa Freunde Club D.	708
6	MRC Krefeld '78	440
7	Rollerfreunde Vest RE	394

Zielfahrtzone 4 über 220 km

1	VC Lüneburg	3336
2	VCVD-Luder	1524
3	VC "Los Piratos" Voerde	1476
4	VC Lehrte e.V.	1184
5	Piaggio Dreirad IG D.	470
6	I. Vespa-MSC Lehrte	296
7	VC Grafschaft Bentheim	286

Zielfahrtzone Ausland

1	Vespaclub Perugia	15600
2	Vespaclub Schweiz	2000
3	Vespaclub Au	1840

Manitou wird es regnen lassen

Woher weiß das hustender Adler?



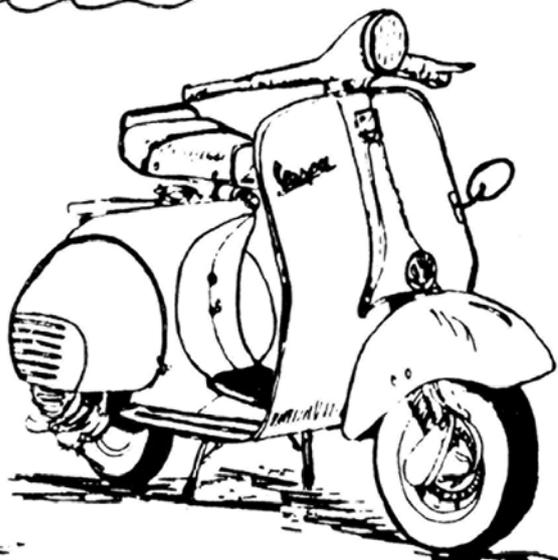
Weißer Bruder großes Medizinmann



Wenn er tanzt großes Regenzauber, es regnet immer.



Hoffentlich komm ich in den verfluchten Regenkombi, bevor es anfängt zu schiffen!



Im September 1992 verstarb Matthias Herrmann, Mitglied des VC Erlangen. Er bleibt vielen Vespa-Freunden als Autor und Zeichner des Comics "Schorsch" in Erinnerung. Mit freundlicher Genehmigung der Familie dürfen wir in »Vespina« seine Zeichnungen abdrucken!



Regensburg lockt mit Quatermile und Leistungsprüfstand

Am ersten Augustwochenende startete das Vespatreffen des VC Regensburg auf der Freizeitinsel Bad Abbach bei Regensburg. Die angereisten Vespafahrer waren zum größten Teil mit Schaltblechrollern, darunter sehr viele schöne alte Roller, unterwegs. Da sehr viele aus der Region rund um Regensburg kamen, sah man auch verhältnismäßig viele Fuffis, die größeren Maschinen kamen zum Großteil aus Regensburg selbst sowie aus München, Nürnberg, Ingolstadt und Neumarkt in der Oberpfalz. Insgesamt 150 Roller mit 170 Personen besuchten das Treffen. Der Anteil der VCVD-Clubs war mit 10 angereisten Clubs relativ überschaubar, daher ging abends auch die Siegerehrung für die Zielfahrtwertung sehr zügig über die Bühne.

Am Zielfahrtplatz, einen mit Bäumen umfassten Platz, hatten die Regensburger einiges aufgefahren: Ein Süßwarenstand, ein Pizzastand, sowie ein Getränkewagen und ein Grill sorgten für die kulinarische Verpflegung. Die Preise waren angemessen. Da schmeckte die Steaksemmel und das Bier gleich doppelt so gut. Dazu gesellten sich mehrere Händler, die vom Ersatzteil bis zum kompletten Roller alles im Angebot hatten. Auch ein Leistungsprüfstand war auf dem Platz aufgebaut. Da konnte jeder messen lassen, was sein Roller so unter der Seitenhaube hatte. Vor allem die Teilnehmer des am Sonntag stattfindenden Laufs zur Deutschen Blechroller-Meisterschaft nutzten die

Gelegenheit, ihre Rennroller einem Leistungscheck zu unterziehen. Aber auch viele für Straßen zugelassene Maschinen waren auf dem Prüfstand zu sehen. Und zu hören. An der Ausfahrt zu einer Wallfahrtskirche, wo es eine Rollersegnung gab, nahmen über 120 Maschinen (!) teil.

Bei strahlendem Sonnenschein war die Stimmung auf dem Zielfahrtplatz bestens. Es gab jede Menge zu sehen, es wurde nie langweilig und abends legte noch ein DJ

aus Altötting auf. Erst um 2 Uhr in der Nacht war Ende und die letzten suchten ihre Zelte auf.

Am nächsten Morgen gab es noch ein leckeres Frühstück für, und das ist bemerkenswert, für umsonst. Auch ein Nenngeld gab es nicht. Was die Regensburger im Gegenzug dafür auf die Beine gestellt haben, verdient Respekt und Anerkennung. Der Zulauf gibt ihnen Recht, dieses Konzept so weiterzuverfolgen. Die Stimmung war gut, es gibt keinen, dem es nicht gefallen hat, und anscheinend war auch Petrus an diesem Wochenende Regensburger.

Der Sonntag hatte sein Highlight in der Durchführung eines Laufes zur deutschen Blechrollermeisterschaft. Gefahren wurde über 150 m. Es fahren immer zwei Fahrer im k.o.-System gegeneinander. Die Fahrzeuge werden in verschiedene Klassen eingeteilt. Die Professionalität der Protagonisten lässt keine Wünsche offen. Rennkleidung ist trotz der Hitze natürlich Pflicht, und die Fahrzeuge werden zunächst auch noch einmal begutachtet. Die Fahrer gehen mit dem nötigen Ehrgeiz, aber sportlich fair miteinander um.

So gestattete man sich auch nach dem zweiten Fehlstart, nach dem man eigentlich disqualifiziert ist, einen dritten Versuch oder gönnt dem Kontrahenten eine zusätzliche Schrauberpause. Das Ergebnis soll schließlich auf der Strecke und nicht am grünen Tisch entschieden werden.





Kurz vor Ende der Veranstaltung sorgte ein kleiner Touchierer in der Auslaufzone für große Sorgen. Durch den Zusammenstoß gingen beide Roller Feuer und brannten komplett ab. Zunächst musste ein Fahrer im Krankenzugwagen behandelt werden. Es konnte aber schnell Entwarnung gegeben werden – es war wohl mehr der Schock über den Brand als eine wirkliche ernsthafte Verletzung. Der Wettbewerb konnte allerdings nicht wieder aufgenommen werden.

Text und Fotos:
Mathias Brückmer, Uwe Bödicker
 VC „Die Schwarzen Schafe“ Mainz, VC Düsseldorf

Zielfahrtwertung Regensburg

Personen **Clubs** **Fahrzeuge**
 21 8 13

Club mit den meisten Personen (4): VC Mannheim
Club mit den meisten Rollern (4): VC Mannheim

Zielfahrtzone 1 bis 322 km

Pl. Club	Punkte
1 Vespa Club Mannheim e.V.	5152
2 Vespa Freunde Club Deutschland	1664

Zielfahrtzone 2 bis 363 km

1 Vespa Club Darmstadt	3042
2 VC "Die Schwarzen Schafe" Mainz	1815

Zielfahrtzone 3 über 363 km

1 Vespa Veteranen Club Deutschland	4000
2 Vespa Club Bonn	3856
3 Vespa Club "Los Piratos" Voerde	1164
4 Vespa Club Düsseldorf e.V.	1076

Die genauen Ergebnisse sind im Internet unter www.vcvd.de ---> Reiter Ergebnisse zu finden.

Anzeige




GALERIE

HERNE - WANNE

Vespa-Motorroller professionell veredelt



Runo 2Rad Shop GmbH
 Herner Str. 67a
 44652 Herne
 Tel.: 0 23 25 / 95 85 0
www.vespa-galerie.de info@runo.de

VC Bad Bentheim und die VCVD-Luder feiern zusammen

Bei strahlendem Sonnenschein luden der Vespa-Club Grafschaft Bentheim und die VCVD-Luder zu „ihrem“ zwanzigjährigen Jubiläum. Ein Jubiläum im quasi doppelten Sinne. Die Bentheimer feierten ihr 15-jähriges, die VCVD-Luder ihr 5-jähriges Bestehen. Das Treffen fand, wie bereits in den vergangenen Jahren, im Schützenhaus in Ohne statt, und rund 100 Teilnehmer mit 70 Vespen fanden den Weg dorthin.

Dem Anlass entsprechend wurde viel geboten. Es gab ein auf mittlerweile vielen Treffen etabliertes Verpflegungspaket für das ganze Wochenende. Dies umfasste am Freitag eine Suppe, Samstag Kaffee und Kuchen, abends Buffet, sowie je nach Anreisetag entsprechend Frühstück. Anfallende Getränke konnten zu günstigen Preisen bei der stets gutgelaunten Bierwagen-/Thekenbesatzung erstanden werden. Camping war kostenlos, merkwürdigerweise wurde in der Ausschreibung darauf hingewiesen, dass man sein Zelt selbst mitbringen musste. Hatte da jemand mal was falsch verstanden?

Die Stimmung war bereits am Freitag wie das Wetter klasse, und die Party ging bis in die frühen Morgenstunden. Ein paar Stunden später konnte man sich mit einem leckeren Frühstück, welches keine Wünsche offen ließ, für die kommenden Stunden des Samstags stärken.



Auch die Fungames hatten – neben den offiziellen Sportläufen – regen Zuspruch und machten auch beim Zuschauen Spaß.

Foto: Mathias Brückmer

Etwas mehr als 70 Vespisti sind zum Treffen des VC Grafschaft Bad Bentheim / VCVD-Luder gekommen.

Foto:

Mathias Brückmer



Neben den Sportläufen zur Deutschen Meisterschaft im Turnier, welche auch einige nicht permanente Starter dazu animierte, sich zu versuchen, gab es noch die Fungames und ein Beschleunigungsrennen. Bei den Fungames gab es zwei Mannschaften, die gegeneinander antraten. Im ersten Durchgang musste zwei Teilnehmer einer jeden Mannschaft mit der Vespa und einer der Länge nach durchgeschnittenen, an den Roller angehängten Mülltonne, ähnlich den Streitwagen aus „Ben Hur“ in einem abgesteckten größeren Boxring kleine Goldmünzen auf sammeln und an die außen stehenden Mannschaftsmitglieder abgeben. Gar nicht so einfach, da der Roller nicht anhalten durfte. In der zweiten Runde musste der in der gezogenen Mülltonne Sitzende Wasserbomben aufnehmen und versuchen, mit diesen die am Rand des Feldes stehenden Mitglieder der gegnerischen

Mannschaften zu treffen. Das dies in einer regelrechten Wasserbombenschlacht endete, war zwar nicht der Plan, brachte aber jede Menge Spaß. Nach dem Ende der Fungames fanden sich dann auch nicht wenige mehr oder minder unverhofft im aufgestellten Planschbecken wieder.

Zur Abendveranstaltung gab es ein Buffet, welches mit Vor-, Haupt- und Nachspeise keine Wünsche offen ließ. Wer da nicht satt wurde, hatte etwas falsch gemacht. Die Pokalvergabe für die Sportläufe und die Zielfahrtwertung wurden zügig über die Bühne gebracht. Dazwischen konnte man sich die Preise für die Gewinnlose der Tombola abholen. Alle Nieten wurden mit Namen versehen und in eine gesonderte Lostrommel gesteckt. Aus diesem wurde der Gewinner des Hauptpreises ermittelt. Der Hauptpreis war eine Magnetpinnwand, die von Martin Schipper (VC Grafschaft Bentheim) noch mit dem Bild des Rollers des Gewinners versehen wird. Der Erlös der Tombola kam wieder dem Tierheim zugute.

Die Party des zweiten Abends konnte der des ersten Abends nicht das Wasser reichen. Viele verschwanden früh. Der Tag war doch recht anstrengend gewesen.

Alles in allem ein gelungenes Treffen, welches auch in Zukunft immer wieder ein Besuch wert sein wird.

Mathias Brückmer
VC „Die Schwarzen Schafe“ Mainz

Zielfahrtwertung Ohne

Personen 74
Clubs 24
Fahrzeuge 51

Club mit den meisten Personen (I I): VC Bonn
Club mit den meisten Fahrzeugen (I I): VC Bonn

Zielfahrtzone I bis I I0 km

Pl. Club	Punkte
1 Vespa Club Recklinghausen	2640
2 Vespa Club „Los Piratos“ Voerde	1843
3 Rollerfreunde Ahlen/Westf.	1600
4 Rollerfreunde Vest Recklinghausen	440
5 Vespa Club Bissendorf-Melle	324
6 Vespa Club Grafschaft Bentheim	11
7 VCVD-Luder	5

Zielfahrtzone 2 bis 204 km

Pl. Club	Punkte
1 Vespa Club Bonn	8976
2 Vespa Club Düsseldorf e.V.	1904
3 Vespa Club Hagen e.V.	1656
4 Motor Club Ruhrtal e.V. im ADAC und VCVD	1364

5 Vespa Club Menden	903
6 Vespa Club Wuppertal „Wuppervespen“	765
7 Motor-Roller-Club Krefeld `78	272

Zielfahrtzone 3 über 204 km

Pl. Club	Punkte
1 VC „Die Schwarzen Schafe“ Mainz	3069
2 Vespa Club Frankfurt	2816
3 Vespa Freunde Club Deutschland	2315
4 Vespa Club Darmstadt	1440
5 Vespa Club Lüneburg	1240
6 Vespa Club Hamburg 1950 e.V.	1184
7 Vespa Club Hamburg Reeperbahn	1184
8 Vespa Club Giessen	1156
9 Vespa Club Lehrte e.V.	888

Zielfahrtzone Ausland

Pl. Club	Punkte
1 VC AU	2932

Die genauen Ergebnisse sind im Internet unter www.vcvd.de ---> Reiter Ergebnisse zu finden.

Alcotest und Warnweste sind in Frankreich Pflicht

Wer seinen Urlaub mit dem Auto in Frankreich verbringt, muss seit dem 1. Juli 2012 einen Alkohol-Schnelltester im Fahrzeug haben. Von dieser neuen Mitföhrpflicht sind alle Fahrzeuge betroffen, sie gilt also auch für Motorradfahrer. Neben den Einwegtestern auf chemischer Basis sind auch elektronische Atemalkoholtester zugelassen. Allerdings müssen die Tester gemäß französischer Norm (NF) zertifiziert sein. Laut ADAC-Informationen sind die für Frankreich zugelassenen Tester in Deutschland voraussichtlich erst im Spätsommer erhältlich.

Bei einer Kontrolle in Frankreich muss ein unbenutzter Alkoholtester vorgezeigt werden. Der ADAC rät deshalb allen Frankreich-Urlaubern, die Tester direkt nach der Einreise nach Frankreich zu kaufen. Sie sind dort an Tankstellen, in Supermärkten und Apotheken erhältlich und kosten zwischen zwei und fünf Euro.

Reisende müssen allerdings erst ab November 2012 mit einem Bußgeld rechnen, wenn sie bei einer Kontrolle keinen Schnelltester vorweisen können. Um herauszufinden, wie zuverlässig die Einwegtester sind und

wie genau sie den Promillewert angeben, hat der ADAC verschiedene Modelle getestet. Zum Vergleich wurde außerdem noch mit Messgeräten der Polizei nachgemessen.

Ergebnis: Die für den Versuch in Apotheken und per Internet gekauf-



Der ADAC hat diverse Röhrcchen verschiedener Hersteller getestet. Foto: ADAC

ten Röhrcchen zeigten bei den zehn Testpersonen in den meisten Fällen ungefähr 0,5 Promille an – auch wenn die Polizeigeräte einen niedrigeren oder höheren Wert ermittelten. Damit zeigen die Röhrcchen dem Nutzer lediglich, dass Alkohol konsumiert wurde.

Den polizeilichen Alkoholtest können die Schnelltester somit nicht ersetzen. Um Alkohol-Grenzwerte wirksam durchzusetzen, braucht es auf Europas Straßen weiterhin Kontrollen. Unabhängig vom Ergebnis des ADAC-Versuchs sollten sich Frankreich-Urlauber zur Vermeidung von Problemen mit der französischen Polizei in jedem Fall mit den Test-Röhrcchen ausrüsten.

Außerdem besteht eine Warnwestenpflicht für Pkw: Wer außerhalb geschlossener Ortschaften wegen einer Panne oder eines Unfalls das Auto verlässt, muss immer eine Warnweste tragen. Das Nichtanlegen kostet mindestens 90 Euro. Für zwei- oder dreirädrige Kraftfahrzeuge sowie Quads gibt es allerdings keine Pflicht, eine solche Warnweste mitzuführen oder zu tragen.

Quelle: www.adac.de

Bernhard Wesche-Gedächtnis-Wanderpokal 2012 – Einzelwertung

Stand nach der Hälfte der Treffen:

Pl.	Name, Vorname	Club	Ruhrtal	Ohne	Herten	Regensb.	Punkte	Ges.-KM
1	Fröbrich, Markus	Vespafreunde Club D.	324	463	361	208	400	1356
2	Schlemme, Dirk	VC Darmstadt	238	360	275	338	400	1211
3	Höhner, Peter	VC Bonn	116	204	129	482	400	931
	Pitzen, Uwe	VC Bonn	116	204	129	482	400	931
4	Hinkel, Sonja	VC Mannheim	291	409	0	322	300	1022
5	Leyendecker, Rolf	VC Bonn	116	204	129	0	300	449
	Buchbender, Wolfgang	VC Bonn	116	204	129	0	300	449
6	Langner, Horst	VC Wuppertal "Wupperv."	41	153	53	0	300	247
7	Wüstenhagen, Arndt	VC Menden	21	129	65	0	300	215
8	Hesse, Tim	MC Ruhrtal	x	124	46	0	300	170
	Haak, Friedhelm	MC Ruhrtal	x	124	46	0	300	170
9	Büxler, Manfred	VC "Die schw. Schafe" MZ	0	341	0	363	200	704
10	Schlemme, Tanja	VC "Die schw. Schafe" MZ	0	341	266	0	200	607
11	Junghans, Georg	VC Bonn	116	204	0	0	200	320
	Scholz, Thomas	VC Bonn	116	204	0	0	200	320
12	Merek, Sylvia	VC Wuppertal "Wupperv."	41	0	53	0	200	94
13	Heinrich, Andreas	MC Ruhrtal	x	0	46	0	200	46
14	Isecke, Ralf	MC Ruhrtal	x	0	0	0	100	0
	Nix, Rosi	MC Ruhrtal	x	0	0	0	100	0
	Retkowitz, Dieter	MC Ruhrtal	x	0	0	0	100	0
15	Bode, Joachim	VC Osterholz-Scharmbeck	0	0	0	0	0	0
	Düring, Wolfgang	Flensburger Roller Club	0	0	0	0	0	0
	Ernst, Stefanie	MC Ruhrtal	0	0	0	0	0	0
	Ladner, Erika	VC 59 Kaiserslautern	0	0	0	0	0	0
	Rathjen, Reinhard	VC Osterholz-Scharmbeck	0	0	0	0	0	0

Hans Stuck-Gedächtnis-Wanderpokal 2012

Stand nach fünf Treffen:

Pl.	Club	Ruhrtal	Ohne	Herten	Regensb.	Gießen	Gesamt
1	Vespa Club Bonn	1044	2244	1032	964	918	6202
2	Vespa Club Lüneburg	0	310	3168	0	834	4312
3	Vespa Club Darmstadt	238	360	2475	676	460	4209
4	Vespa Club Mannheim e.V.	291	0	981	1288	1296	3856
5	Vespa Club Lehrte e.V.	3270	0	0	0	296	3566
6	Vespa Freunde Club Deutschland	648	463	1805	416	177	3509
7	Vespa Club "Die schwarzen Schafe" Mainz	0	682	1596	363	95	2736
8	Vespa Club Celle e.V.	0	0	2144	0	0	2144
9	Vespa Club Rüsselsheim	0	0	2120	0	0	2120
10	Vespa Club Pforzheim 1950 e.V.	0	0	2015	0	0	2015

Arthur Eichner-Gedächtnis-Wanderpokal 2012

Stand nach fünf Treffen:

Pl.	Club	Ruhrtal	Ohne	Herten	Regensb.	Gießen	Gesamt
1	Vespa Club Bonn	11	11	21	2	11	56
2	Vespa Club Hagen e.V.	11	3	15	0	6	35
3	Vespa Club „Los Piratos“ Voerde	5	7	14	2	3	31
4	Vespa Club Recklinghausen	4	6	19	0	0	29
	Vespa Club Mannheim e.V.	1	0	11	4	13	29
5	Motor Club Ruhrtal e.V. im ADAC und VCVD	x	5	18	0	4	27
6	Vespa Club Celle e.V.	0	0	26	0	0	26
7	Vespa Club Düsseldorf e.V.	2	5	13	2	3	25
8	Rollerfreunde Vest Recklinghausen	2	1	17	0	2	22
	Vespa Club Darmstadt	1	1	10	3	7	22
9	Vespa Club Bürgel 1960 e.V. im ADAC	13	0	8	0	0	21
10	Vespa+Ape-Freunde Frankfurt	0	0	11	0	9	20

Die vollständigen Listen sind im Internet unter www.vcvd.de --> Reiter Ergebnisse zu finden



Roststopper

Fertan Rostumwandler	30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl	125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner	250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer	250ml, 1000ml
Oxyblock	250ml, 500ml, 1000ml
Korroless	375ml, 750ml
Kovermi Rostkonverter	100ml, 250ml, 1000ml



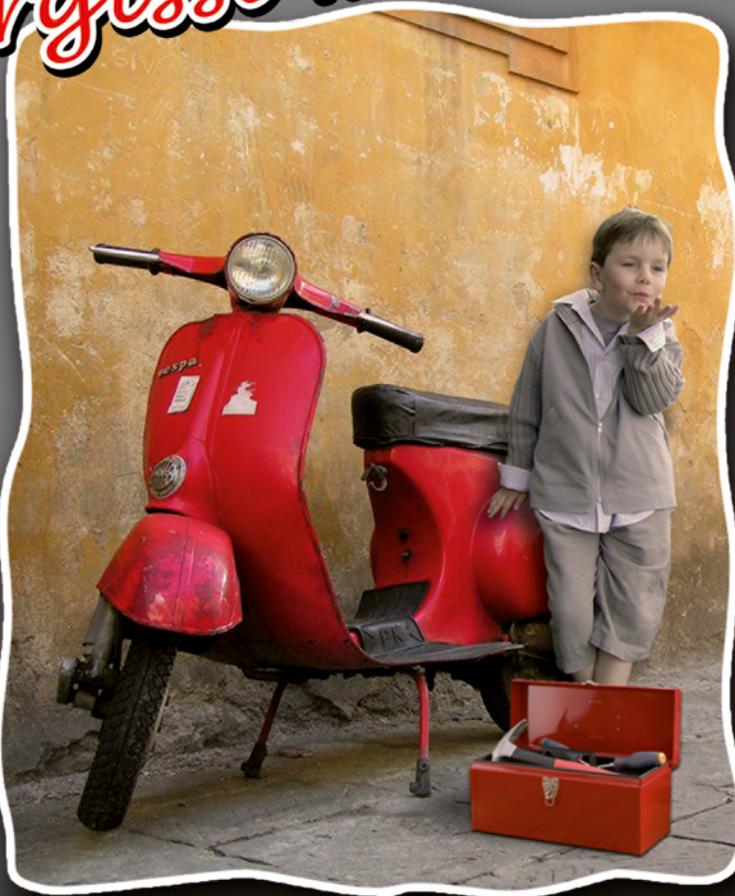
Karosserie- werkzeuge

Ausbeulhämmer und -fäuste, Blechschere, Absetz-/Lochzangen, Abkantbänke, Sickenmaschine, Stauch/Streckgerät, Ledersäcke, Karosserieblech verzinkt 100x75cm, Karosseriezinn, Drahtbürsten, Schleifscheiben

Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und Youngtimer von Millersoils

Die erste Liebe vergisst man nicht...



Achs- und Chassislacke

diverse Farben und Qualitäten, sehr hohe Festigkeit, sehr guter Rostschutz, z.T. auch vollkommen glatt mit dem Pinsel auftragbar

Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste Lacke, auch für Tanks

Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett, Hohlraumwaxse, Fluid-Film Kriechöl



KORROSIONSSCHUTZ DEPOT®

Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestaurierung

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, www.korrosionsschutz-depot.de

„The biggest pill I've ever swallowed“

Die diesjährigen Vespa World Days haben bei vielen Teilnehmern einen faden Beigeschmack hinterlassen. Hier drucken wir den Erfahrungsbericht von Jörg Hemker aus Münster ab. Die offizielle Stellungnahme des Verbands findet sich auf Seite 23.

Vorfreude! Vespa World Days in London, mein Gott, ich konnte die Nachricht zuerst gar nicht glauben, als ich das erste Mal hörte, dass die Vespa World Days 2012 tatsächlich in London stattfinden sollten. Wie oft hatten wir darüber gesprochen und nun sollte es tatsächlich wahr werden. England, nach Italien das zweitcoolste Rollerland. Mods, Scooterboys, Quadrophenia, die ersten richtig guten Rennauspuffanlagen. Alles hatte seinen Ursprung hier. Fred Perry, Ben Sherman, Dr. Martens alle diese Marken kamen aus England und kleideten den Rollerfahrer von heute gut. Auch die Scootering, das Szenemagazin für den Rollerfahrer, kommt von hier. Was kann da schiefgehen, eigentlich eine sichere Bank...

So ein Event wollte und konnte ich mir nicht entgehen lassen, daher war die richtige Vorbereitung unerlässlich. Eine neue Mopedhose, Regenkombi, Schuhe und wasserdichte Tasche wurden angeschafft.

Als Reisemoped wurde die gepimpte Bajaj ausgewählt (man weiß ja nie was passiert in England bei Linksverkehr), und nach endlosem Warten war der finale Tag der Abfahrt da.

Morgens schnell noch den Kurzen in den Kindergarten bringen und dann noch mal schnell die Bajaj checken, irgendwie sprang die schlecht an in letzter Zeit... Nach 10 x kicken läuft Benzin aus dem Krümmer und dem Auspuff des 200-er Motors. Sch... Es ist 08.15 Uhr, ich bin noch nicht geduscht und Plan B steht unvorbereitet in der zweiten Garage 5 km entfernt. Geplante Abfahrt mit den anderen ist 11 Uhr, und nochmals 5 km zu fahren, das wird eng.

10.45 Uhr ich bin passend zur Abfahrt da, habe geduscht und in Re-

Didier Bailly, Präsident des Vespa Club des Fagnes-Couvin (B), macht keinen Hehl aus seiner Haltung zu den diesjährigen Vespa World Days.

Foto: Uwe Bödicker



kordzeit zwei Gepäckträger nebst Flyscreen an die PX geschraubt. Alles wird gut. Ich fahre mit den Münsteranern los, außer Reinhard und Jörg kenne ich die anderen nicht, und so fahren wir mit 2 T5, 1 PX, 2 Suzuki Burgman, 1 LX, 1 X9 und einem BMW-Motorrad Richtung Hoek van Holland los. Die Fahrt verläuft problemlos, und wir kommen rechtzeitig an der Fähre an und haben sogar noch Zeit, vorher etwas zu essen.

Bei der Verladung der Vespas auf die Fähre treffen wir noch weitere Rollerfahrer, u.a. Ulli aus Osnabrück. Leider schmeisst unser X9-Fahrer seinen Roller beim Verladen komplett auf die linke Seite, zum Glück ist ihm nichts passiert, aber der Spiegel ist hin. Ärgerlich. Der Abend auf der Fähre ist feuchtfröhlich, hält sich aber noch im Rahmen.

Zu einer unchristlichen Zeit verlassen wir am nächsten Morgen die

Fähre, um endlich im gelobten Land anzukommen. Bei der Passkontrolle schmeisst der X9-Fahrer seinen Roller wieder um, damit das Ganze ausgeglichen ist, ist es dieses Mal die rechte Seite. Der Spiegel bleibt dieses Mal aber heile. Komisch, wusste gar nicht, dass die serienmäßig eine Wegwerfautomatik hat. Neumodischer Mist.

Wir fahren durch die Passkontrolle, der einzige, der nicht kommt ist der X9-Fahrer, auch nicht nach 10 Minuten. Einer aus der Gruppe erbarmt sich und sieht nach. Die X9 darf nicht rein, da der Personalausweis des Fahrers vor 5 Jahren als gestohlen gemeldet wurde. Mit was für einer Truppe war ich da unterwegs? Verkappte Bombenleger? Weitere 45 Minuten später war die X9 nebst Fahrer durch den Zoll und der Ausweis auf dem Weg zurück nach Deutschland.

Den Point of no Return hatten

wir damit überschritten. 3 Stunden später kamen wir auf unserem Campingplatz an, und Jörg und ich bezogen unsere Cabin, die anderen bezogen ihr Cottage, irgendwie hatten wir dieses Mal keine Lust zu zelten. Die Cabin war englisch plüschig, der Kühlschrank von einer einheimischen Schimmelkultur besiedelt aber ansonsten ok. Nach einer Putzorgie war der Kühlschrank dann einsatzbereit. Da es erst Mittwoch war und uns die Fahrt ein wenig in den Knochen steckte, entschieden wir, nur einkaufen zu gehen und den Tag auf dem Campingplatz zu beenden.

Donnerstag

Tag X, heute öffnet das Vespa Village. Um Geld zu sparen und der Rushhour zu entgehen, nahmen wir die U-Bahn nach Greenwich. Dort befindet sich die O2-Arena an der die Vespa World Days stattfinden sollen. Wir kommen gegen 10.30 Uhr an und fragen einen der O2-Security-Leute nach dem Weg. Kein Schild und

kein Hinweis zu den Vespa World Days zu sehen. Die O2-Arena hat einen Durchmesser von 365 m und ist daher zu Fuß sehr weitläufig. Der nette Security-Mann erklärt uns den Weg mit dem Hinweis auf einen Fußmarsch von 10 Minuten. Soweit kein Problem. Auf der Hälfte des Weges sprechen uns Italiener an, mit dem Hinweis, wir müssen unsere Tickets erst auf dem Vespa-Parkplatz genau in entgegengesetzter Richtung holen, wir also alle zurück und 15 Minuten zum Parkplatz gelaufen. Dort befand sich ein Zelt bei dem man angeblich sein Eintrittsbändchen bekommen soll.

Es ist inzwischen so gegen 11.00 Uhr und wir erfahren, dass die Vespa World Days noch nicht geöffnet haben. Ein Österreicher, der bei der Organisation hilft, sagt uns ein freundliches „Geh scheiß di net an“ und sagt uns, dass wir unsere Tickets genau auf der anderen Seite erhalten, also genau von da wo wir gerade hergekommen sind. Also den ganzen

Weg wieder zurück. Das Ganze erinnert mich irgendwie an „Asterix erobert Rom“. Kein gelbes Formular ohne rosa Formular usw.

Wir kommen am Ende der O2-Arena an, Security-Leute sagen uns, dass noch nicht geöffnet ist und schicken uns weg. Findet man durch Zufall mal einen Verantwortlichen, weiß der entweder gar nichts oder man erhält die Standardinfo, dass in 20 Minuten geöffnet wird. Um 13.00 Uhr wird mir die Sache zu blöd und ich beschließe, in London shoppen zu gehen, also auf Richtung Carnaby Street und Covent Garden. Dr. Martens, Fred Perry, Ben Sherman Shop und die anderen üblichen Verdächtigen abgeklappert, nur um festzustellen, dass auch da niemand was von den Vespa World Days gehört hat. Die Preise in den Shops sind deutlich teurer als in Deutschland, also nix gekauft. Um 15.30 Uhr erfahre ich von Jörg, dass man jetzt ins Vespa Village reinkommt.

Also zurück in die U-Bahn und



KÜBLER

alles für Rollerfreunde



wieder zur O2-Arena. Am Eingang angekommen zücke ich meine Buchung. Im Vorfeld wurde uns mitgeteilt, dass wir den Ausdruck bei Todesstrafe nicht vergessen dürfen, aufgrund des aufgedruckten Barcodes. Vier Personen stehen am Eingang und checken die Buchungen, aber nicht etwa mit einem Barcode-scanner, sondern mit Listen, die einzeln abgestrichen werden. Viel Spaß bei 2.000 Leuten! Das Goody Bag gibt es natürlich nicht, aber dafür bin ich endlich drin. Jetzt wird alles gut! Leider weit gefehlt

Das Vespa Village besteht aus ein paar Zelten. In einem Zelt sind ein paar alte Vespas ausgestellt, es gibt das Zelt mit den Goody Bags, ein Teilerhändler, zwei Klamottenstände und zwei Tuner sind da. That's it. Ich hole meine Goody Bag, schaue einmal rum und fahre nach Hause zum Campingplatz. In dem Goody Bag befinden sich zwei T-shirts, das Programmheft, eine einfache Plakette, ein Aufkleber und ein Schlüsselband. Das Sponsor-T-Shirt von SIP sieht deutlich besser aus als das T-Shirt der Vespa World Days. Morgen wird bestimmt besser, die haben nur Anlaufschwierigkeiten.

Den Donnerstagabend verbringen wir auf dem Campingplatz. Deutschland schlägt Holland im Fußball und der Tag hat ein gutes Ende.

Freitag

Wir haben uns das Programmheft zur Gemüte geführt und finden zwei Rollerhändler in London. Da auf dem O2-Gelände vermutlich so kurzfristig keine Besserung zu erwarten ist, entscheiden wir uns, mit der U-Bahn zu Retrospective Scooters zu fahren. Obwohl es London ist, benötigen wir mit der U-Bahn fast eine Stunde. Retrospective Scooters ist ein kleiner sympathischer Laden innerhalb eines Wohngebietes in London. Wir entdecken eine reparierte PX eines Mitglieds der Los Piratos. Retrospective Scooters bietet zudem auf dem Vespa-Parkplatz am O2-Gelände einen Reparaturservice an. Hierbei ist die Arbeit kostenlos, und man zahlt nur die Teile, was nun wirklich mehr als fair ist. Auf der Rückfahrt zur O2-Arena machen wir noch einen Abstecher zum Tower, Tower Bridge und

HMS Belfast. Wir treffen ein paar Rollerfahrer aus Aachen, die ähnlich angefahren sind wie wir. Da die Jungs am College übernachteten, tauschen wir unsere Tel.-Nr. aus und beschließen, uns ggf. dort zu treffen, sollte das Programm weiterhin so mies bleiben.

Von dort geht es zurück zur O2-Arena. Hier ist die Situation unverändert, nix los und kein Programm. Wo sind all die englischen Edelschrauber und Auspuffgötter. Kein PM-Tuning, kein Kegra (obwohl Southend nur 60 Miles entfernt ist), kein Scootering Magazine. Entweder wurden die vom Veranstalter nicht eingeladen oder die haben den Braten längst gerochen! Wir entschließen uns dazu, ein Bier zu trinken, dürfen mit diesem das Zelt aber nicht verlassen. Geraucht werden darf in dem Zelt nicht. Dieses darf man nur ca. 25 m entfernt außerhalb des Zelts, aber hier darf man kein Bier trinken. Alles irgendwie „strange“.

Im Programmheft steht für Freitagabend „Evening entertainment“. Ich gehe zum Zelt mit den Goody Bags und frage die Veranstalter mal vorsichtig, was das denn bedeutet. Die Antwort ist, man kann in dem kleinen Zelt stehen und Bier trinken bis 23 Uhr, meine Frage nach Musik im Zelt wird klar verneint. Ich bin mutig und frage gleichzeitig nach dem Programm während des Galadinner und ob es denn am Samstagabend Musik gibt. Diese Frage wird nur mit einem Achselzucken beantwortet. Dies ist der Moment, wo sich meine Laune schlagartig ändert!

Wir beschließen, zum College zu fahren und uns mit den Aachenern zu treffen, die Location des College ist überraschend schön. Auf dem Weg zum College holen wir uns ein paar Dosen Bier, wir treffen die Los Piratos und ein paar Norweger. Nach dem dritten Bier werde ich ruhiger, parallel checke ich mit dem I-phone die Möglichkeiten meine Fähre umzubuchen. Anschließend geht es in ein großes Pub und wir schauen uns mit vielen anderen Vespa-Fahrern das Fußballspiel England-Schweden an. Zum Glück gewinnt England. Wir haben einen lustigen Abend mit den Los Piratos, den Münsteranern und den Recklinghäusern.

Samstag

Als erstes rufe ich bei der Stena Line an. Die Umbuchung meiner Fähre von Sonntagmorgen auf Samstagabend kostet 170 €. Egal, ich bin dermaßen sauer, dass Logik und Kosten keine Rolle mehr spielen und mir das Galadinner echt egal ist. Meine Mitfahrer halten mich vermutlich berechtigterweise für verrückt, aber das ist mir auch egal. Die Perspektive auf einen weiteren langweiligen Tag in der O2-Arena reichen mir aus, um die 170 € zu rechtfertigen. Gegen Mittag fahre ich bei Sturmböen Richtung Harwich los und kann auf der Autobahn nur max. 80 km/h fahren. Abends auf der Fähre erfahre ich, dass in London Bäume entwurzelt wurden. Die Fährfahrt verläuft ruhig. Ich treffe ein Pärchen aus Holland mit seinen Vespas, die mir von chaotischen Verhältnissen auf der Ausfahrt berichten und ebenfalls angefahren sind von der Veranstaltung.

Insgesamt sind ca. 10 Rollerfahrer auf der Fähre. Bei der Ankunft in Hoek van Holland werden nach der Passkontrolle alle Vespa-Fahrer von der Polizei rausgewunken zur Alkoholkontrolle, und ich muss zum ersten Mal in meinem Leben pusten. Da ich am Abend nur ein Bier zum Essen getrunken habe und das mehr als 8 Stunden her war, hat die Polizei bei mir kein Glück. Ab jetzt heißt es Vollgas, ich halte noch zweimal zum Tanken an und bin in Rekordzeit zu Hause.

Ich denke, den Veranstaltern ist nicht ganz klar, welchen Aufwand es für die Teilnehmer aus Europa bedeutet, nach England zu kommen. Fazit ist, aus meiner Sicht war das Treffen eine Verschwendung von Zeit, Geld und Ressourcen. Für das Geld, was mich das ganze Wochenende gekostet hat, hätte ich mir eine gute gebrauchte PX kaufen können. Daher nur eine Nachricht an die Veranstalter: Shame on you!

P.S. Ich bin nicht einmal im Regen gefahren!

Jörg Hemker
Rollerfreunde Vest Recklinghausen

Stellungnahme des VCVD zu den Vespa World Days 2012

Auch der VCVD war mit der Durchführung der Vespa World Days 2012 in London nicht zufrieden. Hauptkritikpunkte aus unserer Sicht waren der weite Abstand zwischen Vespa-Parkplatz und Veranstaltungsgelände, eine fehlende Beschallung am Veranstaltungsort, die strengen und unpraktikablen Regelungen beim Getränkeausschank und Rauchen, ein sehr unorganisierter Corso am Samstag, eine fehlende Begrüßung beim Gala-Dinner sowie eine allgemein ungenügende Kommunikationspolitik.

Auf der anderen Seite wissen wir, dass die Veranstaltung drei Wochen vor Termin kurz vor der Absage stand, da dem Veranstalter, dem Vespa Club of Britain, ohne eigenes Verschulden wichtige Genehmigungen, darunter insbesondere die Genehmigung für den zentralen Veranstaltungsort, wieder entzogen wurden.

Außerdem arbeitet die britische Bürokratie sehr langsam und kompromisslos exakt, sodass für den neuen Veranstaltungsort nicht alle Lizenzen zu erhalten waren. Der Vespa Club of Britain versuchte mit tatkräftiger Unterstützung des Vespa World Clubs zu retten,

was eigentlich nicht mehr zu retten war. Deshalb bitten wir im Nachhinein um etwas Verständnis für den Veranstalter.

Der Kardinalfehler ist unserer Meinung nach im Vorfeld mit der Wahl des Veranstaltungsortes London 14 Tage nach den Jubiläumsfestlichkeiten für Queen Elizabeth II und 4 Wochen vor den olympischen Spielen begangen worden. Bei zwei derart großen Veranstaltungen in unmittelbarer zeitlicher Nähe haben die Vespa World Days nun wirklich keine Lobby.

Der Veranstalter der nächsten Vespa World Days in Hasselt/Belgien war vor Ort und hat die Organisationsprobleme am eigenen Leib erfahren. Auch er war mit vielen Punkten unzufrieden, die er im nächsten Jahr mit Sicherheit besser machen möchte. Wir werden ihm auf jeden Fall unsere Unterstützung anbieten.

gez. Uwe Bödicker
(Präsident)

gez. Christian Laufkötter
(Vizepräsident)

Mailand ist Gastgeber des 25. Treffens des Historischen Vespa Registers

Am 7. Dezember 1980 wurde das „Registro Storico Vespa“ in Legnago gegründet, um das Kulturgut „Vespa“ zu erhalten. Nun war es wieder soweit, dieses Jahr sollte uns die lombardische Regionalhauptstadt Mailand für zwei Tage beherbergen. Das Treffen fand in einem ehemaligen Kloster an der Piazza San Vittore statt, ganz dicht am Rande des historischen Stadtkerns. Das frühere Kloster ist heute ein Nationalmuseum der Technischen Wissenschaft und führt den wohlklingenden Beinamen Leonardo da Vinci. Teilnahmeberechtigt waren die Vespa-Modelle gebaut von 1946 bis 1982, limitiert auf maxi-



Der Museums-Vorplatz bot eine ausgezeichnete Kulisse für das Treffen der historischen Vespen in Mailand.

Foto: Horst Binnig



Vespen aus allen Epochen gaben sich ein Stelldichein in Mailand. Foto: Horst Binnig

mal 400 Fahrzeuge. Gefördert wurde diese Veranstaltung von der Region Lombardia, der Provinz Mailand, der Kommune für Sport und Freizeit der Stadt Mailand, vom Vespa Club Italien und natürlich auch vom Vespa World Club. Ausrichter und Veranstalter war der Vespa Club Mailand in Verbindung mit dem Registro Storico Vespa unter Federführung des Conservatore Luigi Frisinghelli.

Die Einfahrt auf den großen Vorplatz des Museums musste mit abgestelltem Motor erfolgen, dadurch entstand natürlich weniger Lärm und der blaue Qualm der Zweitaktmotoren wurde vermieden. Leider meinen die meisten Oldie-Liebhaber noch immer, sie müssten ihrem Motörchen was ganz Besonderes antun, indem sie sich wie vor 60 Jahren an die alte Benzin/Öl-Mischungvorschrift halten. Die Auswirkung dieser Fehleinschätzung konnte man am Nachmittag in den engen Gassen der Altstadt verfolgen. Die historischen Vespen zogen eine Dunstwolke aus blauem Qualm hinter sich her, in einigen engen Gassen stand die blaue Wolke noch minutenlang, und das Ganze spielte sich bei 35 °C im Schatten ab. Die Hälfte Öl im Tank wäre noch immer genug. Sollten wir das nicht in den Griff bekommen, wird uns die Einfahrt in die Stadtzentren zukünftig verwehrt bleiben.

Die historischen Vespa-Treffen sind eigentlich immer auf eine be-

grenzte Anzahl von Fahrzeugen ausgerichtet, man möchte keinesfalls den Eindruck einer Großveranstaltung erwecken. Ein besonderer Schwerpunkt am späten Nachmittag war die Prämierung der schönsten historischen Vespen, „concorso d'eleganza“, wie es der Italiener ausdrückt. Dieser Laufsteg für die Vespa samt ihrem Reiter war im hinteren Teil des Museums aufgebaut.

Über eine schräge Ebene musste jeder Teilnehmer seine Maschine auf die Bühne schieben, es durfte nicht gefahren werden. Einige Fahrer trugen die Kleidung der fünfziger Jahre. Der Conservatore erklärte dann den Zuschauern die Historie der einzelnen Vespen, auch auf die Besonderheiten der europäischen Lizenzbauten in den verschiedenen Ländern ging er ein.

Ein weiteres Schmanke! bot man für den frühen Nachmittag an, zwischen drei geführten Stadterkundungen auf der Vespa konnte man wählen. Ein Handicap dabei war der Sturzhelm, um den Stadtführer gut zu verstehen, musste er oft abgenommen werden. Zwischen Alt-Mailand mit spanischer Stadtmauer, Jugendstilgebäude in Mailands Innenstadt und die Kanäle von Mailand konnte gewählt werden. Der Dom erstrahlte, vermutlich verstärkt durch die günstige Sonneneinstrahlung in vollkommen neuem Glanz, majestätisch hob er sich von seinem nicht minder schönen Ambiente deutlich ab.

Nicht zu kurz kommen sollte an diesem Tag auch das Kulinarische, das leider in den vergangenen Jahren etwas ins Hintertreffen geraten war. Gestartet wurde mit dem Mittagessen im Innenhof des Museums in den ehemaligen Kreuzgängen des Klosters. Man konnte sich an einem sehr langen, kalten Büffet bedienen, das keine Wünsche offen ließ. Das Besondere war, dass sich hinter den ehemaligen Klostermauern im Innenhof eine angenehme Atmosphäre der Ruhe und Kühle auftrat, bei der Hitze wirkte das sehr wohltuend. Einziger Nachteil für die Älteren war der, dass sich das Ganze im Stehen abspielte. Das Lukullische fand am Abend seine Fortsetzung, es wurde wieder in den Kreuzgängen getafelt. Dieses Mal im Sitzen an

sehr schön dekorierten Tischen. Ich kann es nicht mehr sicher sagen, aber es wurden bestimmt fünf oder sechs Gänge gereicht und man konnte zwischen verschiedenen Weinen wählen. Zum Abschluss wurden noch die obligatorischen Süßspeisen aufgefahren. Gott sei Dank hatten wir uns abends für öffentliche Verkehrsmittel entschieden und so konnten wir auch noch die zwei italienischen Spumante probieren, die kurz vor dem Espresso kredenzt wurden. Zu erwähnen wäre auch, dass eine neue Vespa 150 PX mit Katalysator verlost wurde. Während des Abends wurden wir musikalisch von einer Kapelle begleitet, nach dem Essen ging es mit Tanzmusik weiter. Durch die Kreuzgänge verstärkte sich der Geräuschpegel und machte eine Unterhaltung fast nicht mehr möglich. Kurz vor Mitternacht brachen wir auf.

Am Sonntag führte der Corso wieder durch die Innenstadt, diesmal am Domplatz entlang zurück



Das Buffet im Rundgang. Foto: Horst Binnig

zum Museum. Dort wurde wieder eine italienische Vorspeisenplatte gereicht und der landesweit bekannte Schauspieler G. Giannini unterhielt uns mit kurzweiligen Anekdoten aus dem italienischen Alltag. Am frühen Nachmittag klang die Veranstaltung dann aus.

Nachdem bisher nur ein Mal (2001) ein Registro Storico nicht in Italien sondern in München stattfand, informierte uns der Conservatore Luigi Frisinghelli, dass man sich im kommenden Jahr für das kroatische Pula an der Südspitze Istriens entschieden hat.

Horst Binnig
Vespa Veteranen Club Deutschland

SCOOTERPEZZI

Ihr Händler für neue und gebrauchte Vespa-Ersatzteile



Vergaserdichtsatz UB23 S Vespa
GS 150

7,- EURO



Scheinwerfer klarglaß Fiem E-Norm
Vespa 125, 150, 200 PX Millenium

39,- EURO



Jokezug Vespa SS 180 GS 160 inkl.
Nippel zum einlöten

8,90 EURO



Gummi für Tank Vespa V1-15/V30 -
33/VM1-2/VN1-2T 150 VL1-3T/VB1T/
VGL1T Hoffmann Messerschmitt, 1 stk

4,90 EURO



Stecker zur Zündspule Vespa 50 - 60
Jahre

25,- EURO



Zündkerzen schlüssel Vespa Sprint
Super PX usw 13/11/21

8,- EURO



Reparaturkit Schwimmer von Sapco
für Vergaser Si von 17-24 er Vergaser

19,- EURO



Gummi Benzinahn Vespa 50 - 60
Jahre

4,- EURO



SCOOTERPEZZI

Inh. Leonardo Macaluso

Erich-Rockenbachstr. 2
67071 Ludwigshafen am Rhein
Deutschland

Tel.: +49 (0) 621 / 6 70 34 66

Fax: +49 (0) 621 / 6 70 97 64

Mobil: +49 (0) 173 / 3 06 41 91

E-Mail: info@scooterpezzi.com

Web:

www.facebook.com/scooterpezzi

Luxemburger feiern ihr zweites Internationales Treffen

Eine Woche vor den German Vespa Days lud der Vespa Club Luxemburg zu seinem 2. Treffen ein. Da es im letzten Jahr bei der Premiere ein schönes Treffen gewesen war, entschlossen sich Sigrid und ich, uns von den mannigfaltigen Vorbereitungen für die GVD eine kleine Auszeit zu gönnen und internationale Kontakte zu pflegen. Insgesamt kamen in diesem Jahr mit ca. 150 Teilnehmern gut doppelt so viele wie im letzten Jahr. Laurent Mailliet, Präsident des VC Luxemburg, träumt schon davon, auch im nächsten Jahr die Teilnehmerzahl wieder zu verdoppeln.

Neben den Einheimischen waren die Belgier am stärksten vertreten. Immerhin waren wir diesmal nicht die einzigen Deutschen – der VC Recklinghausen war mit 4 Personen ebenso angereist wie die Vespa-Enthusiasten Frank aus dem Pott und Oliver, zzt. in Den Haag tätig. Es ist nur schade, dass ein Großteil der Belgier nur französisch spricht. So fällt die Konversation doch immer etwas kurzsilbig aus, obwohl man sowohl z. B. Allan aus Charleroi als auch Didier mit seiner Militärvespa von vielen Treffen kennt.

Der Ablauf war ähnlich wie im letzten Jahr: Freitagabend nettes Beisammensein am Grill, Samstag große Ausfahrt durch Luxemburg und Sonntag kleiner Corso und Turnier. Der freitägliche Grillabend fand diesmal auch auf dem Veranstaltungsgelände, eine Festhalle in Petange im tiefsten Süden von Luxemburg, statt. Da habe ich der rustikalen Grillhüt-

Insgesamt rund 150 Vespisti kamen zum zweiten Internationalen Treffen nach Luxemburg.

Alle Fotos: Sigrid Bödicker



te vom letzten Jahr fast etwas nachgetrauert.

Am Samstag wurden wir quer durch Luxemburg nach Vianden im Nordosten geführt. Vianden ist eine Stadt mit mittelalterlicher Burg direkt an der deutschen Grenze, ähnlich Solingen Burg. Natürlich wurden wir wie im letzten Jahr von einem Regenschauer überrascht. Da es aber insgesamt wärmer war, war er schnell vergessen. Die Streckensicherung war hervorragend und auch die Fahrdisziplin der meisten Fahrer war ok. Am Abend wurde in der Festhalle ein leckeres Buffet geboten. Anschließend versuchte eine eigentlich gute Live-Band die Leute zum Tanzen zu animieren – leider vergebens. Das tat der allgemein guten Stimmung aber keinen Abbruch. Auch hier wurde mehr Wert auf eine gepflegte Unterhaltung gelegt.

Nach Durchführung des Corsos am Sonntag mit Stopp an einem historischen Eisenbahnmuseum und am Rathaus stand anschließend bei

strahlendem Sonnenschein das Turnier auf dem Programm. Es zählte diesmal zur belgischen Meisterschaft und wurde nach deren Regeln abgehalten. Hauptunterschied: Es wird mit normalen Standardrollern gefahren. Der Parcours ist allerdings ähnlich eng gesteckt. Da alle Roller noch ihren Lenkeinschlag haben, müssen große Schleifen gefahren werden. Oder man fußt, wie es leider mir permanent passiert ist. Man fährt auch nur einen Durchlauf, sodass der Gewöhnungseffekt bei mir zu spät einsetzte und es nicht zu einer erwähnenswerten Platzierung reichte. Anschließend ging es wieder bei weiterhin strahlendem Sonnenschein die 250 km durch die Eifel nach Hause.

Auch wenn ich nicht ganz an die nochmalige Verdoppelung der Teilnehmeranzahl glaube, verdient hätte es diese Veranstaltung allemal.

Uwe Bödicker
Vespa Club Düsseldorf



Der Sportkommissar teilt mit:

Termine Deutsche Vespa-Sportmeisterschaft

Die Saison 2013 für die deutsche Vespa-Sportmeisterschaft beginnt auch diesmal wieder schon im Oktober 2012. In diesem Jahr allerdings gibt es zwei parallele Veranstaltungen, die beide gleichberechtigt gewertet werden. Zum einen handelt es sich um den Klassiker, die „ADAC-Enduro-Zuverlässigkeitsfahrt 2012“ des MSC Pfungstadt und zum anderen um den Lauf zur Vespa Rally in Foligno (Italien). Beide Veranstaltungen finden an dem Wochenende 13. bis 14. Oktober 2012 statt.

Der Sportkommissar bittet darüber hinaus um Information an den Vorstand, wenn jemand weitere interes-

sante Veranstaltung benennen kann, die für eine Wertung im Rahmen der deutschen Vespa-Sportmeisterschaft in Frage kommen können. Neben einigen Rennen der European Scooter Challenge (ESC) und der European Scooter Trophy (EST) könnten dies beispielsweise Geländeläufe oder SuperMoto-Veranstaltungen sein. Voraussetzung ist, dass die Veranstalter auch eine offene Rollerklasse anbieten oder zumindest die Beteiligung von Rollern an den Wertungsläufen zulassen.

Bitte schickt eure Anregungen direkt an den Sportkommissar Frank Neugebauer (neugebauer@vcvd.de) oder seinen Stellvertreter und Beisitzer Sport, Matthias Eull (eull@vcvd.de).

2. Lauf der Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft 2012 in Ohne

A-Klasse			Lauf 1			Lauf 2			Endstand
Pl.	Name, Vorname	Club	Zeit	Fehler	Ges.	Zeit	Fehler	Gesamt	Ergebnis
1	Neugebauer, Frank	I.VMC Lehrte	01:18,37	0	01:18,37	01:07,61	0	01:07,61	01:07,61
2	Kleber, Udo	MRC Krefeld	01:11,74	0	01:11,74	01:02,81	1	01:17,81	01:11,74
3	Eull, Matthias	MC Ruhrtal	01:41,67	0	01:41,67	01:18,38	0	01:18,38	01:18,38
4	Tafelski, Thilo	VC Düsseldorf	01:26,24	2	01:56,24	01:20,43	0	01:20,43	01:20,43
5	Dankmer, Ralf	I.VMC Lehrte	01:26,53	2	01:56,53	01:23,17	1	01:38,17	01:38,17
6	Bödicker, Uwe	VC Düsseldorf	01:48,34	6	03:18,34	01:49,62	1	02:04,62	02:04,62

B-Klasse			Lauf 1			Lauf 2			Endstand
Pl.	Name, Vorname	Club	Zeit	Fehler	Ges.	Zeit	Fehler	Gesamt	Ergebnis
1	Frenzen, Conni	VC Düsseldorf	01:53,27	0	01:53,27	01:35,48	6	03:05,48	01:53,27
2	Nicodemus, Bernd	RF Vest RE	01:50,60	2	02:20,60	01:38,17	3	02:23,17	02:20,60
3	Saure, Tanja	I.VMC Lehrte	01:58,86	5	03:13,86	05:55,55	99	30:40,55	03:13,86
4	Kellen, Stefan	Los Piratos Voerde	01:35,53	11	04:20,53	01:41,05	11	04:26,05	04:20,53
5	Schaal, Norbert	Los Piratos Voerde	01:51,78	22	07:21,78	01:40,00	14	05:10,00	05:10,00
6	Biesen, Dennis	Los Piratos Voerde	01:44,91	23	07:29,91	01:46,97	20	06:46,97	06:46,97

Mannschaft		Fahrer	Zeit	Gesamtzeit
1	I.VMC Lehrte	Kleber, Udo Neugebauer, Frank Dankmer, Ralf	01:11,74 01:07,61 01:38,17	03:47,52
2	VC Düsseldorf	Tafelski, Thilo Eull, Matthias Bödicker, Uwe	01:20,43 01:18,38 02:04,62	04,43,43
3	Los Piratos Voerde	Biesen, Dennis Kellen, Stefan Schaal, Norbert	06:46,97 04:20,53 05,10,00	16,17,50

2. Lauf zur Deutschen Vespa-Trial-Meisterschaft 2012, Gießen (1. Doppellauf)

A-Klasse:								
Pl.	Name	Club	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Fehler total
1	Kübler, Günter	VC Bonn	0	1	6	0	0	7
2	Kiwit, Gregor	VC Bonn	1	0	6	0	0	7
3	Kleber, Udo	MRC Krefeld	5	1	13	0	1	20
4	Kübler, Bernd	VC Bonn	0	3	15	0	4	22
5	Heidelberger, Tobias	VC Bürgel	2	0	9	5	6	22
6	Quadt, Stefan	VC Bürgel	1	4	11	6	3	25

Fortsetzung auf Seite 30

Fortsetzung von Seite 29

B-Klasse:

Pl.	Name	Club	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Fehler total
1	Kleinschmidt, Till	Herkules Kassel	1	0	8	0	0	9
2	Quadt, Marcel	VC Bürgel	19	23	15	15	17	89
3	Komo, Lukas	VC Bürgel	25	25	25	19	23	117

Manschaftswertung:

Pl.	Mannschaft	Fahrer	Fehler	Fehlertotal
1	Bonn	Kübler, Günter	7	36
		Kiwit, Gregor	7	
		Kübler, Bernd	22	
2	Bürgel	Kleber, Udo	20	67
		Heidelberger, Tobias	22	
		Quadt, Stefan	25	
3	Bürgel II	Kleinschmidt, Till	9	215
		Quadt, Marcel	89	
		Komo, Lukas	117	

3. Lauf zur Deutschen Vespa-Trial-Meisterschaft 2012, Gießen (2. Doppellauf)

A-Klasse:

Pl.	Name	Club	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Fehler total
1	Kübler, Günter	VC Bonn	0	2	5	0	0	7
2	Kiwit, Gregor	VC Bonn	1	0	5	2	0	8
3	Kleber, Udo	MRC Krefeld	0	6	7	0	2	15
4	Heidelberger, Tobias	VC Bürgel	2	8	7	0	0	17
5	Quadt, Stefan	VC Bürgel	6	6	17	0	1	30
6	Kübler, Bernd	VC Bonn	0	17	21	2	4	44

B-Klasse:

Pl.	Name	Club	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Fehler total
1	Bornschlegel, Ralf	VC Bürgel	1	13	7	1	3	25
2	Kleinschmidt, Till	Herkules Kassel	1	13	15	1	0	30
3	Quadt, Marcel	VC Bürgel	15	15	15	12	17	74
4	Komo, Lukas	VC Bürgel	21	25	25	25	17	113

Manschaftswertung

Pl.	Mannschaft	Fahrer	Fehler	Fehlertotal
1	Bürgel I	Heidelberger, Tobias	17	49
		Kleber, Udo	15	
		Quadt, Stefan	17	
2	Bonn	Kiwit, Gregor	8	59
		Kübler, Bernd	44	
		Kübler, Günter	7	
3	Bürgel II	Bornschlegel, Ralf	25	212
		Komo, Lukas	113	
		Quadt, Marcel	74	

Alle Sport-Ergebnisse sind im Internet unter www.vcvd.de ---> Reiter Ergebnisse zu finden.

Sicherheit geht vor

Iceetoolz – Seilzugzange zum schnellen Einstellen

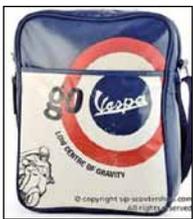
Diese Zange, die ein Riesen- Helfer beim Einstellen der Bowdenzüge am Roller ist, gehört



zur Pflichtausstattung jeden Rollerfahrers. Jeder Schrauber kennt das Problem, dass für Zug-ziehen, Arm arretieren, Haltetonne halten und befestigen, mindestens eine Hand fehlt. Die Zange blockiert den Zug, so dass man in Ruhe und entspannt arbeiten kann. Gerade auf Reisen mag man das Werkzeug nicht missen, wenn man am Wegesrand im Dunkeln bei Kälte einen gerissenen Kupplungs- zug schnell wechseln muss. Die Zange kostet rund 15 Euro.

www.scooter-center.de

Schultertasche Forme:



Forme ist ein kleiner feiner Hersteller für Küchen- und Wohnaccessoires. Nun haben die Italiener aus Parma eine

eigene Vespa-Linie herausgebracht.

Sehr hochwertig verarbeitet, schön eingepackt eignen sich diese liebevollen Accessoires optimal als Geschenk – für sich selbst oder andere! Denkt daran bald ist wieder Weihnachten ;) Die Tasche kostet rund 49 Euro.

www.sip-scootershop.de

Neues Sicherheitsschloß für Roller:

Das Sicherheitsschloß Artago practic cap – das Practic-Cap-Schlosssystem wurde speziell für Roller entwickelt. Die Grundplatte wird unter



die Sitzbank geschraubt, eine spezielle diebstahlsichere Kette fixiert das Fahrzeug bei eingeschlagenem Lenker. Hierfür wird eine klemmbare Aufnahme (ähnlich wie bei Lenkungsdämpfer) in das Lenkerende montiert. Wird das Schloss nicht benötigt, wird die Kette im Fußraum unter der Sitzbank praktisch verstaut. Das Sicherheitsschloß gibt es für alle Vespa-Klassikmodelle. Die Kosten liegen bei rund 74 Euro.

www.sip-scootershop.de

Und noch ein Schloss: das Grip Lock



Das Grip-Lock-Sicherheitsschloß funktioniert bei allen Vespa Modellen, es ist sehr handlich und leicht mit seinen 330 g. Unter Laborbedingungen hat es den härtesten Tests widerstanden. Der Schlüssel wird zum Sichern nicht benötigt, und ein einfaches Öffnen ist durch die mehr als 50.000 Kombinationen kaum möglich. Das verwendete Metal ist speziell gehärtet und besteht aus 3x 3,1mm dicken Stahlstäben. Den Grip-Lock gibt es in 5 Farben: Grün, Schwarz, Gelb, Rot und Lila. Zum Umfang gehören 2 Schlüssel und 3 Gummies für verschiedene Hebelgrößen, die den perfekten Sitz des Hebels garantieren, auch eine Nylontasche ist im Lieferumfang enthalten. Es kostet rund 70 Euro.

www.grip-lock.com

Tim Feser

VC „Die Schwarzen Schafe“ Mainz

Anzeige

Ostfriesland ist auch im Winter eine Reise Wert!!
www.Haus-hinterm-Deich.de

Ferienwohnungen in Carolinensiel (Ostfriesland)

Informationen und Buchung bei:

Uwe Bödicker
Hüschelrath 5
42799 Leichlingen
02175/71482
uweboedicker@web.de



Vespas und Lambrettas beherrschen das Stadtbild von New York

The Big Apple: New York steht für Broadway, Times Square, Wall Street und Nine-Eleven. In der wohl pulsierendsten Stadt der Welt gibt es aber nicht nur Freiheitsstatue, Empire State Building, Central Park und Guggenheim Museum zu besichtigen, für Liebhaber klassischer italienischer Motorroller tun sich noch ganz andere Optionen auf. Ja, man würde es nicht glauben, aber in und um New York befindet sich eine lebendige und aktive Scooter-Szene, die ich bei einem Kurztrip an den Hudson River kennenlernen durfte.

Zunächst mal besuchte ich die Werkstatt und Restaurierungsschmiede „Scooter Bottega“ von Robbie Rhodes in Brooklyn. Robbie betreibt hier mit zwei Mechanikern eine der anerkanntesten Rollerwerkstätten an der Ostküste und genießt für seine Arbeit besten Ruf in der Szene. Jedes Jahr im Juni findet direkt vor seiner Haustür die Blockparty statt, zu der mehrere hundert Vespa- und Lambretta-Enthusiasten erscheinen.

In seinem kleinen Showroom hat Robbie einige Schätze ausgestellt, darunter eine GS3 und eine italienische Lampe unten. Wer in New York ist, sei ein Besuch in der Bottega dringend empfohlen!

Ein weiterer Szene-Laden ist Scooters Originali, etwas außerhalb in Orange. Leider hat mir die Zeit



Die Vespa gehört zum Stadtbild dazu.



Ralf Jodel (M.) mit Mike und Mario vom New York Scooter Club Forum vor der Skyline Manhattans.

Alle Fotos: SIP Scootershop

nicht ganz gereicht, aber über Gene Merideth's Shop, der seit mehr als 20 Jahren besteht, hört man nur Gutes.

Generell sind Motorroller ein markanter Teil des New Yorker Straßenbildes geworden. Die Polizei (NYPD) fährt auf Rollern durch die Stadt, und praktisch an jeder Straßenecke in Manhattan parken Modern Vespas, meist GTS, GTV und S. Auch einige Stellas (LML) und sogar richtig alte Lambrettas und Vespas sieht man immer wieder durchs Bild fahren. New York wird so seinem Ruf als europäischste amerikanische Großstadt auch in diesem Aspekt gerecht. Um den Verkauf und die Wartung dieser modernen Vespas kümmern sich einige Vertretungen in der Stadt, z.B. Vespa Soho, Vespa Brooklyn, Vespa Queens und so weiter.

Ein weiteres Highlight der NY-Scooter-Szene befindet sich im hübschen Greenwich Village, Grahame Fowler's Laden in der 10. Straße. Neben Klamotten und Accessoires im englischen Style, teils selbst entworfen, befindet sich eine bemerkenswerte Lambretta-Sammlung in seinem Besitz.

New-York-Besuchern sei unbedingt ein Blick ins New York Scooter Club Forum empfohlen. Hier diskutiert und informiert sich die lokale

Szene und man ist Besuchern gern behilflich. Über das Forum kam ich z.B. in Kontakt mit Mike und Mario und beide organisierten tatsächlich eine alte Vespa Rally 200 für mich und organisierten einen unvergesslichen Rideout durch Queens und zu Roosevelt Island mit atemberaubendem Blick auf die Skyline von Manhattan. An dieser Stelle nochmal vielen Dank für die Gastfreundschaft und den herzlichen Empfang. Mario hat die Rally für mich und eine weitere Allstate tatsächlich mehr als zwei Autostunden entfernt von New York extra per Hänger angekarrt – Wahnsinn!

Ach so, und auch bei einem „normalen“ Sightseeing-Highlight von New York stolpert man über eine Vespa: Im Museum of Modern Art ist eine GS3 ausgestellt.

Weitere Infos:

www.grahamefowler.com
www.scooterbottega.com
www.scootersoriginali.com
www.sip-scootershop.com

Ralf Jodl
SIP Scootershop, Landsberg



Öhringen im Hohenloher Land atmete Ende Juli verstärkte Zweitaktluft: Zahlreiche Roller- und Vespa-freunde haben sich auf Einladung der Scooter-Boys Heilbronn zur Rollersause im Schuppachtal eingefunden. Trotz des obligatorischen Regenwetters gab es für die ersten Besucher am Freitag bereits eine Ausfahrt nach Öhringen mit Stadtführung und Turmbesichtigung. Abends traf man sich zum kombinierten Erste-Besucher-Begrüßungs- und Clubabend. Nach dem samstäglichem Frühstück stand die obligatorische Ausfahrt am Mittag auf dem Programm, dazu die nicht enden wollenden Benzingespräche. Der Samstagabend, „Galabend“, war wie erwartet kurzweilig mit Musik, kurzweiligen Spielen und Einlagen der Clubmitglieder. Insbesondere die musikalischen Auftritte der vereinseigenen Jugend und die „Mitmach-Sketch“ haben die Besucher begeistert. Auch danach wurde die Nacht recht kurz. Sonntagmorgen, gestärkt mit Rührei und Speck, wurde nochmals eine Ausfahrt angeboten und von den nicht eiligen Heimreisern auch angenommen. Ein mehr oder weniger gemeinsames Mittagessen war dann der krönende Abschluss des auch in diesem Jahr gelungenen Events.

www.vespaheilbronn.de

Bäckermeister Michael Breuer

*07.09.1962

†26.06.2012

In den Morgenstunden des 26. Juni 2012 ist ein besonderer Mensch, ein guter Freund, ein Spaßvogel, ein Kumpel, den man schon nach dem ersten Kennenlernen ins Herz geschlossen hatte, auf tragische Weise bei einem Unfall ums Leben gekommen.

Wir sind noch alle tief geschockt und können es noch nicht fassen. Wir verlieren mit Micha einen Menschen, der ein positives Wesen hatte, immer hilfsbereit war, innerhalb kürzester Zeit durch seine Schlagfertigkeit, seinen Humor und seine sympathische Art Menschen für sich gewinnen konnte.

Wir können alle dankbar sein, Micha gekannt zu haben. Einen wirklichen Kumpel, von denen es nur ganz wenige gibt!

Wir werden Micha nie vergessen! In Trauer, die „Los Piratos“



Neues aus den Ortsclubs

Aufnahme

Vespa Classic Freunde

Münster, Jörg Hemker, Malvenweg 71, 48163 Münster, Tel.: 02501-261089, E-Mail: prinzhemi@web.de

Vespa Club Colonia „passion-italia“

Ansprechpartnerin und Clubanschrift ist Natalie Quagliata, Vogelsanger Weg 36, 50858 Köln. E-mail: info@passione-italia.com; Homepage: www.passione-italia.com

Anschriftenänderung

Der **Vespa-Veteranen-Club Deutschland** hat eine neue Anschrift: Karsten Matern, Auf der Hayert 13, 67169 Kallstadt

Die **Schwarzen Schafe**

Mainz haben eine neue Clubanschrift: Tanja Schlemme, Georg-Fröhder-Str. 29, 55128 Mainz, E-Mail: tanja@schwarze-schafemainz.de, Tel.: 0170-815 8638

Auch der **Vespa Club von Gelsenkirchen „Scooter-boys“ e.V.**

hat eine neue Anschrift: Markus Freynik, Hauptstr. 70, 46244 Bottrop-Kirchhellen E-Mail: markusfreynik@web.de, Tel.: 0162-102 1539

Bei der **Vespa Classico IG**

Aschaffenburg haben sich die Rechtsform und die Anschrift geändert: **Vespa Classico Aschaffenburg e.V.**, Mörs-wiesenstr. 36, 63741 Aschaffenburg

Vorstandsänderungen

Neuer Vorsitzender des **Vespa-Veteranen-Club Deutschland** ist Karl Scharl. Die neue Clubanschrift ist oben verzeichnet.

Nächste Vespina

Die nächste Vespina erscheint Anfang Dezember. Redaktionsschluss ist der 31. Oktober. Bitte bis dahin Bilder und Texte an redaktion@vcvd.de schicken!

VCVD-Termine 2012:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
 01 – 02.09.	Vespa-Treffen	Straubing	2. Scootervista der Vespafreunde Straubing	www.vespafreunde-straubing.de
 07. – 09.09.	Vespa-Treffen	Lippstadt	4. Lippstädter Vespatreffen	Vespa-Club Lippstadt www.vc-lippstadt.de
14. – 16.09.	Vespa-Treffen	Datteln	Jahresabschlusstreffen 2012	Vespa-Club Los Piratos Voerde www.lospiratos.de.vu

Sporttermine 2012

Wann	was	wo	Info	Kontakt
13. – 14.10.	Enduro-Rennen	Pfungstadt	ADAC-Enduro-Zuverlässigkeitsfahrt, Lauf zur Deutschen Vespa-Sportmeisterschaft 2013	www.mc-pfungstadt.de/
13. – 14.10.	Vespa-Rally	Foligno (I)	Lauf zur Vespa Rally European Championship und Lauf zur Deutschen Vespa-Sportmeisterschaft	www.vespaworldclub.com

Sonstige Termine 2012:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
21. – 23.09.	Scooter-Run	Bremen	Beschleunigungsrennen (4. DBM-Lauf) und 20-Jahr-Feier Minusschrauber Rollerklub	www.minusschrauber.com
21. – 24.9.	Scooter-Rally	Woolacombe (GB)	Woolacombe Bay Scooter Rally der South-West Scooter Clubs	www.swscooterclubs.co.uk
29. – 30.09.	Vespa-Raid	Varzi (I) (Lombardei)	European Championship Vespa Raid durch vier Regionen, ausgerichtet vom Vespa Club Pavia	www.vesparaid4r.blogspot.it sport@vespaclubpavia.it
03.10.	Abrollern	Aschaffenburg	Abrollern des VC Vespa Classico Aschaffenburg, Treffpunkt 14 Uhr Rathaus AB	www.vespa-classico.de
16. – 19.11.	Scooter-Rally	Warmwell (GB)	Warmwell Scooter Rally der South-West Scooter Clubs	www.swscooterclubs.co.uk

Termine 2013:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
24. – 26.05.	Geburtstags-treffen	Rhein-Main-Gebiet	30 Jahre Vespa Club Darmstadt, Infos folgen im Frühjahr	www.vespaclub.de aerisch@gmx.net
20. – 23.06.	Vespa-Treffen	Hasselt (B)	Vespa World Days 2013	www.vespaworlddays2013.com
12. – 14.07.	Regionaltreffen	Mauern	25-jähriges Bestehen des Vespa Veteranen Club Deutschland	www.vespa-veteranenclub.de



= Wertungsläufe „Wesche“- „Stuck“- und „Eichner“-Wettbewerbe

ADAC

ADAC Motorrad-Newsletter.

Kostenlos und alle 14 Tage neu!

➤ Jetzt abonnieren unter
www.adac.de/newsletter





performance & style



940 Seiten Zubehör, Tuning
und Ersatzteile für moderne
und klassische Vespas
<http://bit.ly/katalogsip>



www.sip-scootershop.com



[youtube.com/scootershop](https://www.youtube.com/scootershop)



[facebook.com/scootershop](https://www.facebook.com/scootershop)